

# JAHRESBERICHT SCHULJAHR 2021/2022



Martin-Kneidl-Grundschule



### **Inhaltsverzeichnis**

|     |                    |
|-----|--------------------|
| 4   | Grußworte          |
| 12  | Klassenfotos       |
| 22  | Klassenberichte    |
| 96  | Werken & Gestalten |
| 98  | Religionslehre     |
| 104 | Schulleben         |
| 116 | Sponsoren          |

### **Impressum**

Martin-Kneidl-Grundschule  
Dr.-Max-Straße 18  
82031 Grünwald

Telefon: (0 89) 641 20 44  
Telefax: (0 89) 641 38 73  
E-Mail: [info@grundschule-gruenwald.de](mailto:info@grundschule-gruenwald.de)  
Web: [www.grundschule-gruenwald.de](http://www.grundschule-gruenwald.de)

Redaktion: Inga Flaucher, Konrektorin  
Gestaltung: Alexander Kersten, Copy&Concept  
Abbildungen: Adobe Stock & Dreamtimes.com  
Schülerfotos: Privat, Seite 7: Alexander Kersten  
Produktion: Appel Grafik München GmbH  
Druck: Gerber Print GmbH, München

**COPY & CONCEPT**

Alle Rechte, insbesondere das Recht über Text, Bild und Gestaltung sowie Rechte der Vervielfältigung, liegen bei der Martin-Kneidl-Grundschule.

## Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Schulfamilie,

die Bildung und die Entwicklung der Kinder zu unterstützen und bestmöglich zu fördern, ist der Gemeinde Grünwald ein großes Anliegen.

Ich freue mich, dass in diesem Schuljahr Präsenzunterricht stattfinden konnte. Dies ist von großer Bedeutung für die Bildung, die psychische Gesundheit und die sozialen Fähigkeiten der Kinder.

Der vorliegende Jahresbericht gibt Einblicke in die Geschehnisse des Schulalltags der zurückliegenden Monate. Hierbei wird deutlich, wie viel Zeit und Ideen die Lehrerinnen und Lehrer, das Schulpersonal, die Eltern, der Elternbeirat und das Betreuungsteam

der Mittagsbetreuung aufbringen, damit der Schulalltag gut funktioniert und das Schulleben vielfältig gestaltet werden kann.

Auch in diesem Schuljahr hat sich der Einsatz der sehr guten IT-Ausstattung unserer Grundschule durchgesetzt. Die Erfolge zeigen, dass dies bei entsprechender pädagogischer Unterstützung und sinnvoller Einbettung in den Unterricht erfolgreich sein kann. Deshalb ist die Weiterentwicklung von Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten für Grundschul Kinder ein sinnvolles Unterfangen, nicht nur um einfach auf medientechnologische Entwicklungen zu reagieren, sondern die Potenziale

der neuen Medien auch pädagogisch dort zu nutzen, wo sie das selbstständige und selbstbestimmte Lernen von Schülern und Schülerinnen erweitern.

In diesem Schuljahr wurde die 2. von 4. Etappen der Sanierungsmaßnahmen mit Leitungssanierung und WC-Erneuerung an der Martin-Kneidl-Grundschule fertiggestellt. Der gesamte Altbau (Turmhaus) wurde bereits saniert. Um den Schulablauf nicht zu behindern, ist jährlich nur eine Etappe möglich.

Im Zuge dieser Leitungssanierung wurde die Mittagsbetreuung bei der Sanierung miteinbezogen. So entstanden freundliche Wohlfühlräume, die nun mit ei-

ner erweiterten Betreuung von 80 Kindern genutzt werden können.

Der alte Zugang zur Mittagsbetreuung führte einst direkt durch die Grundschule in das Untergeschoss und wurde durch einen neuen separaten Zugang nordseitig ersetzt. Mit dieser neuen Umbaumaßnahme und auch direkten Parkmöglichkeit wird die Abholung der Kinder entzerrt.

Junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten, sich achtsam um sie zu kümmern und sie stark zu machen ist in diesen Zeiten dringlicher denn je.

Daher arbeiten wir eng mit der Schule zusammen und unterstützen das pädagogische Handeln zum Wohle der Kinder intensiv. Das Miteinander aller Einrichtungen, die sich um unseren Nachwuchs bemühen und die enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Kollegium stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Damit die Gemeinde Grünwald auch in Zukunft eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde bleibt und sich die Kinder hier weiterhin wohl fühlen.

Die Vorfreude auf die Schulferien, gepaart mit einem längerem „Durchatmen“ haben sich alle Beteiligten nun reichlich verdient. Darin können sie Kraft

tanken und Geschehenes in Ruhe nochmals Revue passieren lassen.

Ich wünsche allen Schülern, Schülerinnen, deren Familien, der Schulleitung und dem Kollegium sowie allen fleißigen Menschen, die an unserem Schulleben teilhaben und es mit ihrem Einsatz bereichern, erholsame Ferien und eine glückliche Zeit!



Jan Neusiedl  
1. Bürgermeister

## Vorwort der Konrektorin

Liebe Leser des Jahresberichts,  
Liebe Schüler und Lehrkräfte,  
Liebe Eltern und Freunde der  
Martin-Kneidl-Grundschule,

mein Schuljahr als kommissarische Schulleiterin der Martin-Kneidl-Grundschule geht zu Ende und rückblickend bin ich sehr stolz auf die ganze Schulfamilie und danke meiner ganzen Schulgemeinschaft von Herzen.

Ich habe mich auf ein ganz neues Gebiet eingelassen und sehr viel darüber gelernt, wie eine so große Schule geführt wird.

Natürlich hatte ich einen Plan, irgendwie kam alles ganz anders, aber auch viel besser als ich zu glauben wagte. Mein Schulleitungsteam Frau Aschoff, Frau Allardt-Kühn und Herr Poster haben mich unglaublich unterstützt und mich dazu ermutigt.

Von ganzem Herzen danke ich auch all meinen weiteren Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Schuljahr trotz oft widriger Umstände (Corona, Corona und nochmal Corona) mit vollem Engagement und hoher Unterrichtsqualität unsere Schüler/innen in vielen Bereichen weitergebracht haben. Dankbar bin ich auch für die sehr engagierte und hochprofessionelle Arbeit meiner beiden Damen im Sekretariat, Frau Oppawsky und Frau

Frischkorn, und unseres Hausmeisters Herrn Haxholli.

Ein weiterer wichtiger Baustein in unserer Schule ist natürlich unsere Jugendsozialarbeit mit Frau Hochhäuser, Frau Schonlau und Herrn Klimpke. Vielen Dank für die wertvolle Arbeit mit und an den Kindern und dafür, dass ihr mir immer mit Rat und Tat zur Seite standet.

Die Betreuung am Nachmittag wurde zuverlässig und fürsorglich durch die Mittagsbetreuung und die Horte durchgeführt. Auch hier: großes Dankeschön.

Herzlichen Dank auch für die tolle Unterstützung der Gemeinde Grünwald mit Herrn Neusiedl, denn ohne die personellen, materiellen, organisatorischen und räumlichen Voraussetzungen wäre qualifizierte Erziehungs- und Bildungsarbeit nur eingeschränkt möglich.

An dieser Stelle danke ich auch ausdrücklich dem Elternbeirat mit der Vorsitzenden Frau Rotter und dem Förderverein mit der Vorsitzenden Frau Fried, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Schule hatten und sich in vielfältiger Weise für das Wohl unserer Kinder eingesetzt haben.

Last not least darf ich – stellvertretend für unsere große Schul-

familie – den engagierten Kindern und Ihnen allen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihren Einsatz für die Martin-Kneidl-Grundschule danken. Nur dadurch, dass viele Menschen in und um die Schule herum bereit waren, einen Beitrag zum Gelingen des Schullebens und der Unterrichtsarbeit zu leisten, konnten wir viele gewinnbringende Schritte zum Wohle der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler tun.

Unser Jahresbericht lässt das vergangene Schuljahr noch einmal Revue passieren. Neben Ereignissen des Schullebens standen zahlreiche in den Unterricht eingebundene Aktionen, Unterrichtsgänge und vieles mehr auf dem Programm der 19 Klassen der Grünwalder Grundschule.

Ich wünsche allen erholsame Sommerferien, bevor wir Mitte September wieder voller Elan, Optimismus und guter Laune das neue Schuljahr 2022/2023 beginnen.

Unseren 4. Klässlern wünsche ich viel Glück und Erfolg bei ihren neuen Herausforderungen in den weiterführenden Schulen.

Inga Flaucher  
Konrektorin  
Kommissarische Schulleiterin



## Vorwort des Elternbeirates



Liebe Kinder, liebe Eltern,  
liebes Schulteam,

wieder geht ein Schuljahr zu Ende und wir alle freuen uns sehr, dass zumindest die letzten Monate viele Lockerungen für die Kinder erlaubten und ein halbwegs normales Schulleben möglich war.

Dennoch brachte auch dieses Jahr für alle große Herausforderungen mit sich. Es wurde getestet, was das Zeug hielt – teilweise täglich und doppelt mit Schnell- und Pooltests, wenn in einer Klasse positive Fälle auftraten.

Der Umgang untereinander war für viele Kinder durch die gro-

ßen Einschränkungen ungewohnt und so galt es, die Kinder erst wieder an ein gutes und friedliches Miteinander im sozialen Gefüge heranzuführen. Hohe Krankenstände führten immer wieder zu kaum zu füllenden Lücken in der Lehrerschaft – mobile Reserven und Ersatzkräfte gab es so gut wie nicht. Und trotzdem hielt das Kultusministerium an allen Vorgaben bei Lehrplänen und Übertrittsregelungen fest und schob mehr oder weniger den Schulen den schwarzen Peter zu.

Deshalb ein herzliches Dankeschön und „Hut ab“ an unsere kommissarische Rektorin Inga Flaucher und ihr Schulleitungsteam Stefanie Allardt-Kühn,

Anne Aschoff und Sebastian Polster. Sie wurden mehr oder weniger zu Beginn des Schuljahres ins kalte Wasser geworfen und haben alle Probleme und Schwierigkeiten trotz Hürden gemeistert.

Auch dem gesamten Lehrerteam möchten wir danken. Es ist wirklich außerordentlich, was Sie in den vergangenen Monaten geleistet haben, um unseren Kindern in dieser Ausnahmesituation das Maximum an Unterricht zu ermöglichen. Die wenigsten Eltern wissen sicherlich, dass viele unserer LehrerInnen ihre Stundenanzahl aufgestockt haben, um Ausfälle zu kompensieren. Das ist nicht selbstverständlich und zeigt, welch großartiges



Team die Martin-Kneidl-Grundschule hat.

Danke an die Sozialpädagogen Florian Klimpke, Stefanie Hochhäuser und Martina Schonlau. Sie waren in diesen Zeiten gefragt denn je und haben jede Menge wertvolle Unterstützung beim sozialen Miteinander gegeben. Und nicht zu vergessen natürlich Frau Oppawsky und Frau Frischkorn im Sekretariat und unser Hausmeister Herr Haxholli, die tolle Arbeit leisten.

Auch die Gemeinde als Sachaufwandsträger der Schule hat immer ein offenes Ohr für alle Anliegen der Schulfamilie. Dafür sind wir Herrn 1. Bürgermeister Jan Neusiedl und der Verwaltung sehr verbunden.

Der größte Dank aber gilt euch, liebe Kinder! Ihr seid durch das viele Testen nicht nur echte „Popel-Weltmeister“, sondern habt alle Vorschriften und Regeln mitgemacht und umgesetzt!

Besonders stolz sind wir auf euren Einsatz für die Opfer des Krieges in der Ukraine. Ihr wolltet unbedingt was tun und so konnten wir durch eure Unterstützung eine Menge bewegen (mehr dazu weiter hinten im Heft). Ihr habt mit euren Eltern fleißig für den Pausenverkauf gebacken und den ansässigen Drogeriemarkt für unsere Sachspendenaktion leergekauft. Das war großartig!!

Besonders freuen wir uns, dass

der Jahresbericht in diesem Jahr wieder viele Fotos von Ausflügen und Aktionen enthält und zeigt, dass die letzten Monate wieder viel bunter und lebendiger gestaltet wurden. Im Pausenhof steht unser neuer Maibaum, der vom Förderverein gestiftet wurde und wenn dieses Heft erschienen ist, werden wir den Baum bei unserem ersten Schulfest seit zwei Jahren auch schon gebührend eingeweiht haben.

Uns allen wünschen wir erholsame, wohlverdiente Ferien und einen gelungenen Start im September 2022!

*Herzlichst*

*Nicole Rotter*

*Elternbeiratsvorsitzende*

## Vorwort des Förderverein der Martin-Kneidl-Grundschule Grünwald e.V.



Liebe Schüler, liebe Eltern,  
liebe Förderer  
der Martin-Kneidl-Grundschule,

das Schuljahr 2021/2022 ist vorüber und glücklicherweise hat sich zum Ende hin wieder ein normaler Schulalltag eingestellt. Die Pandemie-Jahre davor haben die gesamte Schulfamilie viel Kraft gekostet, gleichzeitig aber auch gezeigt, wie wichtig Projekte, Ausflüge und gemeinsame Schulveranstaltungen für die Kinder sind.

Deshalb war es dem Förderverein auch besonders wichtig, die Schule wieder bei der Gestaltung des Schulfestes zu unterstützen und der Gedanke, in diesem Jahr ein bayerisches Sommerfest mit

Aufstellen eines Maibaums zu veranstalten, gefiel allen Beteiligten besonders gut. Der Förderverein hat deshalb die gesamte Finanzierung des ersten Maibaums der Martin-Kneidl-Grundschule übernommen. Für die Klassen war es ein schönes, gemeinschaftliches Erlebnis, den Maibaum teils mitgestalten zu können und bereits vor dem großen, offiziellen Sommerfest im kleinen Kreis der Schulfamilie das Aufstellen des Grundschul-Maibaums zu erleben.

Eine weitere, schöne Tradition unserer Schule ist der Eisverkauf in den Sommermonaten durch den Elternbeirat der Martin-Kneidl-Grundschule. Dieses Eis wird stets vom Förderverein be-

stellt und vorfinanziert, um den Elternbeirat zu entlasten. Ebenso konnten wir bei der Deckung der Kosten für den Jahresbericht finanziell unterstützen und auch hier gewährleisten, dass Kinder und Eltern wie in jedem Jahr die Möglichkeit haben, ihr Exemplar in den Händen zu halten.

Und auch intern hat sich im Förderverein der MKGSG e.V. einiges getan, denn mit Beginn des Schuljahres hat im Vorstand nach vielen Jahren ein Wandel stattgefunden: Sonja Rank (2. Vorsitzende), Nicole Rotter (Schriftführerin) und Philip Campbell (Kassenwart) bekleiden nun mit frischem Engagement die Ämter. Zu den neuen Vorstandsmitgliedern konnten

wir in diesem Jahr nach unserer Vorstellungsrunde am Anfang des Schuljahres auch 12 neue Mitglieder für den Verein gewinnen.

Für die großartige Unterstützung der Mitglieder und all jenen, die mitgeholfen, gespendet oder auf anderem Wege dafür gesorgt haben, dass der Förderverein der MKGSG e.V. diverse Projekte vorantreiben kann, möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Nur mit Ihrer Hilfe und Ihrem Engagement können wir das hohe Lern- und Freizeitangebot der Grünwalder Grundschule tatkräftig unterstützen!

Zur Info: Der Förderverein der MKGSG e.V. wurde bereits 2001 von engagierten Eltern gegrün-

det. Zielsetzung war es von Anfang an, wichtige schulische Projekte im kreativen, geistigen, wissenschaftlichen, musischen und sportlichen Bereich zu finanzieren, die mit öffentlichen Geldern nicht realisiert werden können.

Als gemeinnützig anerkannter Verein hat der Förderverein die Möglichkeit, Beiträge von Mitgliedern einzunehmen und Spendenquittungen auszustellen, so dass die finanziellen Zuwendungen ohne Abzüge dem Förderverein und damit der Grundschule zu Gute kommen.

Wenn auch Sie Mitglied werden möchten, Fragen haben oder sich engagieren wollen, so wenden Sie sich bitte jederzeit an den:

**Förderverein der Martin-Kneidl-Grundschule Grünwald e.V.**

E-Mail: [foerderverein@grundschule-gruenwald.de](mailto:foerderverein@grundschule-gruenwald.de)

oder an jedes Mitglied des Fördervereins oder des Elternbeirats unserer Schule.

Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit unserer Schulleitung, dem Lehrerkollegium, den Schülern und den Eltern unseren Weg weiterhin zu beschreiten.

Claudia Fried

1. Vorsitzende

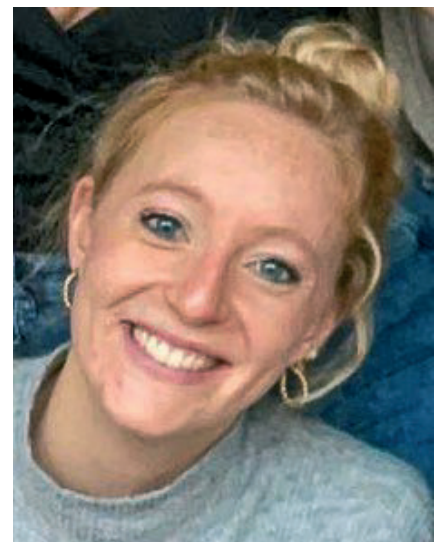
im Namen des Vorstands

## Klasse 1 – 2A



Isabel Ankenbrank | Julius Ankenbrank | Felipa von Baum | Joseph Cooper | Charlotte Görig | Edward Görig | Lilly von Grolman | Maximilian Harth | Helena Hero | Magnus Hildenbrand | Tobias Hoesch | Xaver Hosmann | Alma Jentzsch | Alexander Kunz | Christoph Nußbaumer | Nandor Povlin | Alvaro Reichl | Emilian Ropeter | Philipp Schlattmann | Finnegan Schmidt | Nelli Simon | Martino Vucak | Klassenlehrerin: Corinna Hennig (für Franziska Eder)

## Klasse 1 – 2B



Maximilian Babock | Victoria Blumenröther | Alexander Bröcker | Calogero Condello | Leonas Dreilich | Julina Dux | Emily Feygang | Lasse Freygang | Maximilian Grabmaier | Felix Harbauer | Helena Koch | Giulina Lampo | Cosima Lantero | Caroline Maurer | Johannes Multerer | Fabian Oldiges | Luisa Randlkofer | Valerie Remmert | Iva Spiegl | Laurenz Vahlenkamp | Julius von Schmidt | Ludwig Willnegger | Klassenlehrerin: Julia Kronester

## Klasse 1 – 2C



Luisa Baumgartl | Leonel Belmonte | Matilda Bertram | Leo Breuer | George Campbell | Jona Cettier | Cassius Faber | Aurélie Foroughi | Iris Fuchs | Alina Galarraga Mogilevets | Lily Kürzinger | Elisa-Marie Lentrodt | Levi Lenz | Letizia Pflug | Leopold Remien | Noel Scheffknecht | Xaver Schützeberg | Tara Seidl | Carl Widmaier | Amélie Ziemann | Nejla Zulic | Klassenlehrerin: Almut Bodin

## Klasse 1D



Helena Abbushi | Arthur Ablaßmaier | Mikhail Ageev | Vincent Antonow | Magdalena Aulenbacher | Paul Baumgartner | Leonardo Bortot | Leo Brand | Matteo Denk | Antonia Fakhoury | Lynn Huber | Luiz Kimmel | Melissa Mann | Ludwig Oehl | Louisa Partsch | Vitus Rometsch | Helena Scherenberg | Lucy Spuhler | Heidi Strehle | Lisa Tabuashvili | Karlotta Wierz | Klassenlehrerin: Laura Schreyer

## Klasse 1E



Anian Alzetta | Léonard Arnoldi | Luise Bernau | Sonia Blajan | Eugenia Bortsova | Quincy Chukwuemeka | Korbinian Dorsch | Julian Hutmacher | Avrelia Kofner | Luisa Köhler | Benedikt Laufer | Sebastian Lix | Sophia Moreno | Susie Lilia Nikolei | Olivia Nisenbaum | Raphael Norden | Sophie Oberthür | Joris Schulz | Arjona Shpati | Maximilian Staal | Konstantin Stäbler | Lukas Stutz | Jonathan Unger | Klassenlehrerin: Clara Stolte (zusammen mit Daniela Schmidt-Stelster)

## Klasse 1F



Amelie Blüher | Jannes Bothmer | Greta Bruce | Greta Fraunhoffer | Großmann Konstantin | Henry Hommert | Magdalena Köhler | Frederick Kosyk | Konstantin Kunz | Linda Neuner | Charlotte Ohnolz | Barbara Plantsch | Laetitia Rieser | Maximilian Rinke | Luisa Schlottermüller | Emil Schwarz | Laura Schwarz | Nicolas Stühler | Felix Truppe | Annika Wolters | Ludwig Zangenmeister | Klassenlehrerin: Andrea Konseder (für Jeannette Gebauer) zusammen mit Susi Theil

## Klasse 1G



Lucy Adams | Yasmine Biri | Frederic Bossard | Alexis von Bothmer | Gregor Cesa | Leander Daichendt | Leontin Frank | Romeo Glos | Amira Heidrich | Charlotte Kierstein | Charlotte Köhler | Letizia Korn | Niklas Lallinger | Roshan Nakra | Susana Peñalva | Maximilian Poje | Paulina del Pozo Reich | Sophie Scherbauer | Otto Trolin | Hannes Volkenstein | Luisa Wagner | Klassenlehrerin: Elena Förtsch

## Klasse 2D



Nicolas Artopé | Henry Beyer | Lotta Breitwieser | Henri Budiman | Florence Bufe | Marie Dasch | Florian Dorsch | Henry Elbers | Josephine Engelke | Alina Hlahla | Aurelius Honrath | Holly Kuffler | Aurelia Kurz | Magdalena Lakatos | Julius Lingg | Titus Meyer | Constantin Rappold | Mats Schaper | Moritz Schley | Elly Schubring-Giese | Leopold Schüch | Alvarr Schulz | Lara Sittel | Lucia Sommer | Luan Sörensen | Clara Wuttig | Klassenlehrerin: Anne Aschoff

## Klasse 2E



Igor Berger | Edlira Brahaj | Ferdinand Canal | Patricia Charifzadeh | Lilia Dagdagui | Noah Emmerich | Charlotte Gröne | Karl Herzig | Kiana Hildebrand | Lirong Hua | Kaia Lampadius | Ava Lepthien | Maksim Micic | Kiril Nazarchuk | Joseph Ponn | Niklas Rose | Johanna Schratzer | Marc Sentis | Niclas Siri | Alejandro Soulier Marquez | Elisa Staehle | Valentina Varnhagen | Mirja Wagenleiter | Luise Weinberger | Nicolas Westermeyer | Elena Zieran | Klassenlehrerin: Dana Heinrich



## Klasse 2F



Manuel Al Kamand | Vivien Bösebeck | Marie Braun | Noah Campo | Selin Danis | Sami Diab | Lena Duch | Elizabeth Fornwald | Tom Grote | Viktoriia Gumenyuk | Selma Hanjalic | Anabia Haq | Saeed Jadhav | Bastian Kedzierski | Levi Krätsch | Sophia Lehmann-Horn | Frederik Norden | Korbinian Pauli | Lily Petersen | Chiara Salzmänn | Ferdinand Schuster | Daniel Wohlfarth | Wenai Wu | Behzat Yentür | Celina Zinecker | Clara Zinecker | Klassenlehrerin: Claudia Fried





## Klasse 3 – 4A



Constantin Bahnson | Lillian Frenkel | Vincent Frühauf | Lisbeth Giller | Amadeus Heidrich | Cristina-Elena Hutuleac | Greta Lallinger | Maximilian Meyer-Scharenberg | Sophie Spanier | Valentin Weger | Tim Wengler | Melisa Daka | Mariella Denk | Alexander Ehrenfried | Laurenz Giller | Philipp Hutmacher | Lucas Lachhammer | Neo Lampadius | Nevio Lampo | Xaver Nerlinger | Luke Rauscher | Vincent Steubing | Florens Wagner | Christopher Wall | Lovis Wiechmann | Klassenlehrerin: Stephanie Allardt-Kühn

## Klasse 3B



Nahla Abbushi | Josephine Anschott | Josephine Bassen | Ferdinand von Baum | Lotte Bernau | Maximilian Buch | Sophia Charifzadeh | Gloria Desimoni | Leia Graf | Johanna Happel | Nick Kasper | Ferdinand Kleikamp | Mathilda Madlener | Luisa Miller | Roya Nadery | Sophia Rüppell | Bastian Saller | Jonas Scheffknecht | Rudolf Schimpf | Helena Schmiedel | Michl Seefeld | Julia Sentis | Finn Stähler | Hannah Ulrich Fernandes | Victoria Vater | Henry Volz | Hannah Wagner | Josefine Willmann | Klassenlehrerin: Alexandra Hofmann (zusammen mit Angela von Köckritz)

## Klasse 3C



Daniel Adams | Paul Blajan | Emilie Cettier | Shawn Chukwuemeka | Leonhard Comenge | Carlotta Faber | Lenia Fischer | Moritz Frauendorfer | Titus Gerlach | Helena Glowacka | Jill Hauck | Julian Jacob | Charlotte Kay | Leopold Kisselmann | Leonie Kurz | Leopold Kusterer | Alec Lindo | Sina Mangold | Chloe Pedersen | Leopold Pelosato | Marie Polito | Maximilian Pribil | Carla Scharf | Lilly Schilling | Cedric Schwald | Valentin Schwarz | Marie Seeliger | Nicola Sparber | Klassenlehrerin: Verena Schwarz (für Natalie Klementa)

## Klasse 3D



Frederick Batschari | Emilia Bokämper | Gustav Bruce | Christian Dittrich | Marie Dümmig | Mia Friedrich | Katharina Glasow | Sophia Grund | Felix Hammerschmitt | Gianni Hay | Luka Heimeder | Konstantin Holzauer | Vito Kolbe | Valentin Kramer | Alexander Krieger | Dominik Kucharz | David Kürschner | Jakob Lang | Marianne Lenhard | Antonia Padarnitsas | Luka Ragutin | Valentina Rieger | Julian Salzmann | Magdalena Sirch | Stutz Emma | Noah Vogt | Luise Willmann | Stella Zeiler | Yulin Zhang | Klassenlehrer: Daniel Tawin

## Klasse 3E



Tammo Bergmann | Pipa Bez | Elisa Blüher | Helene Brown | Nadine Elshahawy | Louis Grisse | Jonas Haenle | Louisa Hourle | Julius Jacoby | Anton Jehl | Alicia Kirchert | Leo Kofner | Maximilian Kusterer | Sophia Limbrunner | Valentin Link | Leonardo Mesirca | Sissi Mrozek | Mike Mut | Lorena Neuner | Emma Nortmann | Katharina Olsson | Carla Rieger | Leonhard Schacht | Romy Schütte | Gwyn Thomas-Brown | Junes Wiechmann | Luis Zhou | Klassenlehrerin: Stefanie Faltermayr

## Klasse 4B



Lilli Berchtold | Henry Best | Carlotta Beyer | Joséphine Bufe | John Cooper | Elly Elbers | Teresa Fürnrieder | Benjamin Glasow | Peter Hochberg | Victoria Johnston | Annabel Koch | Louis Köhle | Emilia Leyder | Aida Metzler | Shugofa Moradi | Katharina Nitzsche | Maximilian Nußbaumer | Esmá Potura | Rosalie Rank | Franz Riedel | Vincenzo Rieger | Constantin Rinke | Luca Sammereier | Luna Schultz-Langerhans | Khrystyna Shvets | Emilia Varnhagen | Theresa Weinberger | Klassenlehrerin: Helena Denk

## Klasse 4C



Sebastian Bleicher | Philip Campbell | Eyles Dagdagui | Tim Dimmler | Fiona Fakhoury | Felix Franke | Max Helle | Henry Jost | Chirayu Kaewwang | Viktoria Kernt | Tariel Kirkitadse | Isabel Krohne | Josephine Lamberz | Sarah Langewisch | Maximilian Lehmann-Horn | Clara Levedag | Paula Mamisch | Luis Mogg | Leonhard Reidel | Mateo Rotter | Karl Schillinger | Georg Schubring-Giese | Amalia Staehle | Luise Steiner | Laura Thaller | Sophie Thaller | Klassenlehrer: Sebastian Polster

## Klasse 4D



Hassan Alila | Phiolina Antweiler | Aron Arif | Youcef Biri | Lukas Bölkow | Louisa Csanyi | Lena Flache | Feline Flechsig | Max Glas | Helena Glos | Emilia Grötsch | Shimal Haq | Ben Helbing | Malena Hillebrandt | Jonas Jacoby | Hannah Meißner | Asiya-Aliyah Özcan | Oliver Plantsch | Emilia Porraro | Alexander Reichl | Joleen Schnabel | Yuna Schwarz | Merle Seefeld | Nicolas Thoennissen | Sophie Wiedemann | Emma Winter | Klassenlehrer: Fabian Baader

## Klasse 4E



Sissilia Fischer | Daniel Gluvacevic | Maximilian Huber | Nils Imbeck | Victor Jensen | Marie Kaaden | Louisa Kasper | Marie Victoria Kettler | Leonhard Kleinhans | Luisa Kojic | Aline Kolad | Katharina Lix | Adrian Malik | Noah Malik | Valentina Meiler | Marie Mentz | Leonid Oehl | Elsa Pelosato | Laetitia Raab | Michael Rabkin | Pauline Reid | Angelina Roedl-Reger | Frederik Schudak | Mio Schwemin | Adrian Sergeev | Seren Thomas-Brown | Xaver Volkenstein | Klassenlehrerin: Carina Göppel

## Klasse 1 – 2A

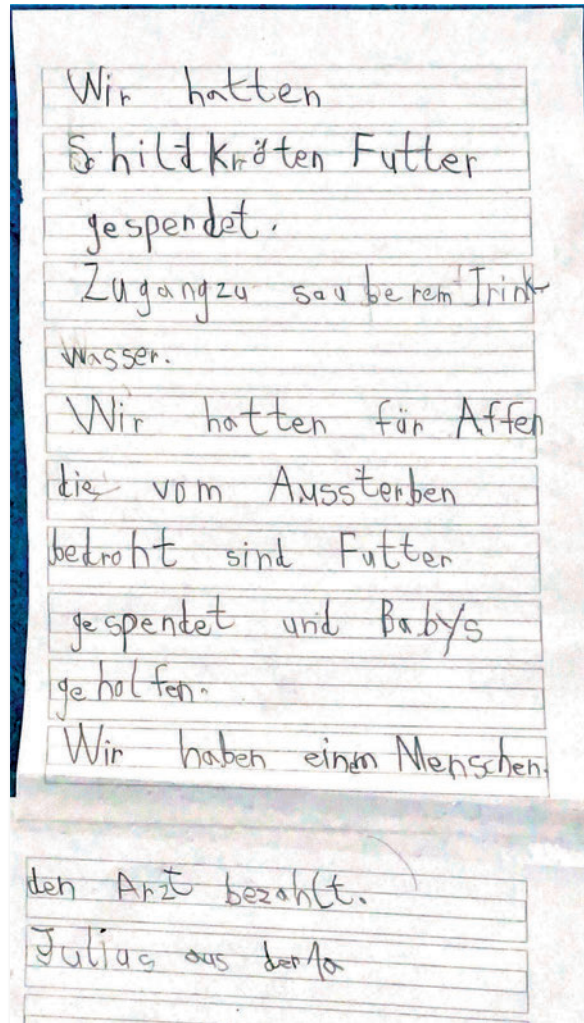
### Der 24-Gute-Taten-Adventskalender

Statt eines herkömmlichen Adventskalenders entschied sich die Klasse 1-2a in diesem Jahr für einen Kalender mit 24 guten Taten.

Jeden Tag durfte ein anderes Kind ein Türchen des Adventskalenders öffnen und damit als Klasse eine gute Tat vollbringen. Gemeinsam wurde im Anschluss über das Projekt gelesen, gesprochen und die Notwendigkeit der Spende erkannt. Hinter allen 24 Türchen verbarg sich nämlich ein konkretes Projekt. Beim Öffnen sahen die Kinder genau, wem und wo sie geholfen haben. Auf einer Weltkarte wurden die Länder noch verortet und somit das geographische Wissen erweitert.

Beispielsweise unterstützte die Klasse mit einer 4,7 kg Grünfutterspende Gorillas und Schimpansen in Kamerun. Auch den Schulkindern in Uganda ermöglichte die Klasse 1-2a mithilfe ihres Adventskalenders Zugang zu sauberem Trinkwasser für ein Jahr. Aber auch deutschen Projekten wurde geholfen.

Die Klasse freute sich jeden Tag sehr auf ihre gute Tat und war vom Kalender begeistert.



#### Über Uganda

  
**Kampala**  
Hauptstadt

  
**45 741 000**  
Einwohnerzahl

  
**817,0**  
Bruttoinlandsprodukt  
pro Kopf pro Jahr

  
**Rang 159 von 189**  
Human Development Index  
(Index der menschlichen  
Entwicklung)

## 24 Gute-Taten - Kalender

Wir haben für Schimpansen

Futter gespendet, und einem

Jungen in Afrika Zugang

zu frischem Trinkwasser

ermöglicht, und einem Mädchen,

das nicht hören und nicht gut

sprechen konnte geholfen. Wir

haben Schulkinder geholfen und einem

Baby Milchpulver gespendet.

Wir haben Schildkröten für fünf

Tage Pflege geschenkt. Dann

haben wir Kindern in Brasilien

gezeigt wie man Gemüse anbaut.

Wir haben einem Kind ermöglicht in

die Schule zu gehen. Dann haben

wir noch einer Frau in Afrika fünf Stunden

studieren lassen. Isabel Za

## Klasse 1 – 2A

### Unser Ausflug zur Grünwalder Burg

Im Zuge der Kulturwoche besuchte die Klasse 1-2a am 28. April 2022 die Burg Grünwald. Am Burgtor begann unsere Führung. Als erstes gingen wir zur Schmiede. Dort wurde uns viel über die Burg erzählt. Herzog Albrecht IV hat die Burg seiner Frau Kunigunde zur Geburt ihres ersten Sohnes geschenkt.

Danach schauten wir uns ein Modell an, wie die Burg früher aussah. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass wir uns im früheren Gefängnis befinden. Ein Gefangener hatte damals aus Langeweile die Wände bemalt. Seine Zeichnungen sind heute noch zu sehen. Dann haben wir einen Feuerstein und ein Eisen bekommen und versucht damit Feuer zu machen. Ein paar Kinder der Klasse haben es geschafft, Funken zu erzeugen.

Anschließend durften wir auf den höchsten Burgturm steigen, um von dort die schöne Aussicht über Grünwald und die Isar zu genießen. Als Andenken haben wir goldene Broschen mit verschiedenen Tierwappen gebastelt. Wir hatten viel Spaß!







## Klasse 1 – 2B

### Unser erster Büchereibesuch.

*Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben über die Sterne.* Jean Paul

Diesem Aufruf aus dem Deutschbuch der Tiger (Zweitklässler) folgte die 1-2b sogleich und „wanderte“ im Oktober zur Grünwalder Bibliothek.

Nachdem alle Tiger und Bären (Erstklässler) auf der Lesetribüne Platz genommen hatten, machten wir die Bekanntschaft mit einigen großen, knautschigen Buchstaben. Die Erstklässler konnten zeigen, wie viele davon sie schon kennengelernt hatten und wurden dabei von den großen Tigern tatkräftig unterstützt.

Ruck-zuck war das Rätsel gelöst: B-I-B-L-I-O-T-H-E-K. Was gibt es nun alles in einer Bibliothek zu entdecken und wie sollte man sich dort verhalten? Diese wichtigen Fragen erklärte uns Frau Kapuschinski.

Anschließend konnte der Lesespaß auch schon beginnen. Freudig verteilten sich alle Kinder in der Bücherei, stöberten in der großen Auswahl und machten es sich mit interessanten Büchern auf den vielfältigen Sitzgelegenheiten bequem.

Während die Zweitklässler zu einem tollen Spiel (welches das ist, verrate ich dir nicht, das mußt du selbst ausprobieren 😊) in das obere Stockwerk entführt wurden, erhielten die Bären ihre Büchereiausweise und konnten sich erstmalig ganz alleine ihre gewünschten Bücher mitnehmen.



Zurück in der Schule wurde gut gelaunt und neugierig in den Büchern geblättert und das neue „Vorlesebuch“ der Klasse zu einer leckeren Brotzeit eingeweiht. Im darauffolgenden „Buchclub“ erhielt jedes Kind die Möglichkeit, eines der Bücher vorzustellen. Die Vielfalt war groß, von Sachbüchern bis hin zu Comics – so konnte sich interessiert ausgetauscht und die ein oder andere Idee für den nächsten Büchereibesuch vorgemerkt werden.

Hast du nun auch Lust bekommen, etwas zu lesen? Die Tiger und Bären der 1-2b haben dir hier noch einmal aufgeschrieben, warum es sich wirklich lohnt, die Bibliothek in Grünwald zu besuchen 😊



Ich lese gerne, weil man  
etwas Neues über die Welt lernen  
kann. von Fabian

Die Bücherei war toll, weil  
mir eine Frau zwei „Schlachtsschiff  
Bismarck“ Bücher gegeben hat.  
Die Bücherei war toll, weil  
man sich umschauen konnte.  
Die Bücherei war toll, weil  
man sich Bücher aussuchen  
konnte. von Alexander

Giulina  
Ich finde die Bücherei  
toll, weil es  
spannende Bücher  
gibt. Ich mag auch  
die Tonies, Es macht  
mir Spaß, die Bücher  
zu lesen und anzuhören.

Ich lese, weil ich Harry Potter  
mag.

von Victoria

Es war schön, weil es Spaß  
gemacht hat, so viele schöne  
Bücher zu lesen. Und wir  
durften Bücher ausleihen.  
Es war schön, mit der Klasse einen  
Ausflug zu machen.  
Luisa

Ich lese gerne, weil  
es Spaß macht  
und weil es spannend  
ist. Maxi



## Klasse 1 – 2B

### Jahresbericht Ausflug ins Museum Brandhorst

*„I look at a lot of artists. I am inspired. Art comes from art.“*

CY TWOMBLY

Um richtige Kunst live erleben und Inspiration sammeln zu können, beschäftigte sich die 1-2b in der Kulturwoche mit dem zitierten Künstler und seinen Werken. Im Museum Brandhorst an der Theresienstraße wurde Twombly sogar eine Dauerausstellung mit eigens auf seine Bilder zugeschnittenen Räumen gewidmet.

Wir starteten mit der Bilderreihe „Lepanto“, die in dem großen hellen Raum wirklich sehr beeindruckend wirkte. Zum „Warmwerden“ durfte sich jedes Kind einen Streifen der Lieblingsfarbe aussuchen und deren persönliche Bedeutung vorstellen.

Besonders gelungen war die Verbindung der Streifen mit Cy Twomblys Werk: Im Anschluss sollte die gezogene Farbe in einem der Bilder wiedergefunden werden, woraus sich eine intensive Betrachtung ergab.

Nun durfte die 1-2b ihrer Fantasie freien Lauf lassen: Aufgeteilt in drei Gruppen bekamen die Kinder die Aufgabe, sich jeweils zu einem Teil der Bilder eine gemeinsame Geschichte zu überlegen, die immer weiter gesponnen wurde. Von einer Seeschlacht bis zu steigenden Luftballons hörten wir hier so Einiges.

Danach ging es in den nächsten Raum, der mit seinen Skulpturen (passend zum HSU Thema Türme) sowie großen Rosenbildern bestach. Recht schnell entdeckten die Kinder, dass die Bilder mit englischen Gedichten beschriftet waren. Die krakelige Schrift hätte sich bei Frau Kronester jedoch keinen Stempel verdient, da waren sich alle einig. Die Erklärung dazu folgte sogleich:

Um sein kindliches, ursprüngliches Ich besser auszudrücken, schrieb Cy Twombly mit seiner ungeübten Hand oder gar mit geschlossenen Augen.

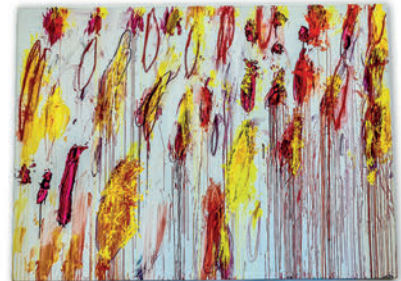
Mit großem Enthusiasmus probierten die Kinder dies direkt selbst aus! In der Abschlussrunde zu den Werken erfuhren wir, dass sich der charismatische Farbverlauf von Twomblys Kunst teilweise aus an die Leinwand geworfenem Küchenkrepp ergeben hatte.

In Farbe getunktes Küchenpapier auf große Leinwände zu werfen, dürfte sich mit 22 Kindern wahrscheinlich als etwas schwierig erweisen. Inspiriert und voller Ideen waren wir nach dem Kunsttag jedoch allemal!

Zur Belohnung gab es für alle fleißigen Museumsbesucher\*innen noch eine ausgedehnte Brotzeit in der Sonne sowie ein leckeres Abschlussei in Grünwald – natürlich mit Streuseln! ;)



Ich fand die Bilder echt schön  
weil sie abstrakte Kunst  
waren. Das Museum Brand-  
horst ist sehr schön und  
modern, das finde ich toll.



Brandhorst  
Ich fand den Erwerb  
kauf der Bilder und  
die Skulpturen schön.




Ich finde, dass die Bilder soviel  
Fantasie hatten.  
Und ich fand die Rosen schön.




Ich fand es eine tolle Idee,  
das Küchenpapier im Farben  
zu kochen und sie dann  
auf die Leinwand zu schnei-  
den.

Ich fand es toll als wir  
mit Augen zu gemalt  
haben im Brandhorst bei  
Cy Twombly.

Ich fand es schön  
weil das Eis geschmeckt  
hat. Ich fand die  
Ich Skulpturen schön.



Es war farbenroh.  
Es gab Blumen-Skulpturen  
und die waren schön.

Brandhorst:



## Klasse 1 – 2C

### Gemeinsames Lernen in der FleGS-Klasse

„Welcher Tag ist heute?“ So fragt in unserer FleGS-Klasse die Chefin oder der Chef des Tages im Morgenkreis. Die Mitschülerinnen und Mitschüler nennen nun sowohl den aktuellen Wochentag mit Datum als auch die angrenzenden Wochentage.

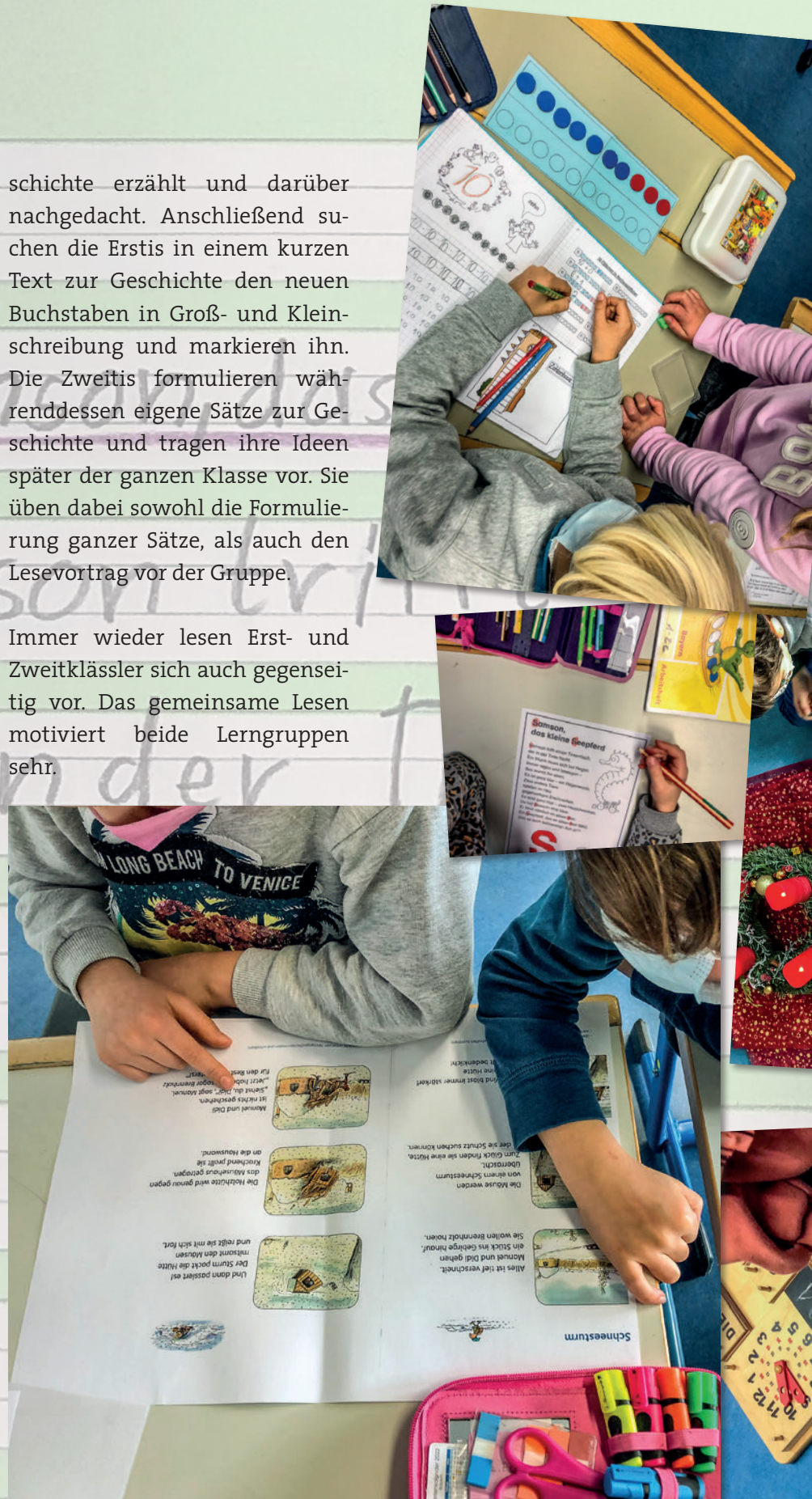
Anschließend wird das aktuelle Datum in Eierschachteln mit Kugeln gelegt und dazu gezählt. Sobald eine Schachtel voll ist, wird dieser Zehner „geschlossen“. Auf diese Weise lernen bereits die Erstklässler, dass sich die 23 aus 2 „Zehnern“ und 3 „Einern“ zusammensetzt. Mit dem Legen der Kugeln in die Schachteln und der Versprachlichung wird die Menge mit dem Körper erfahrbar gemacht. Die Zweitklässler wiederholen und vertiefen ihr Wissen.

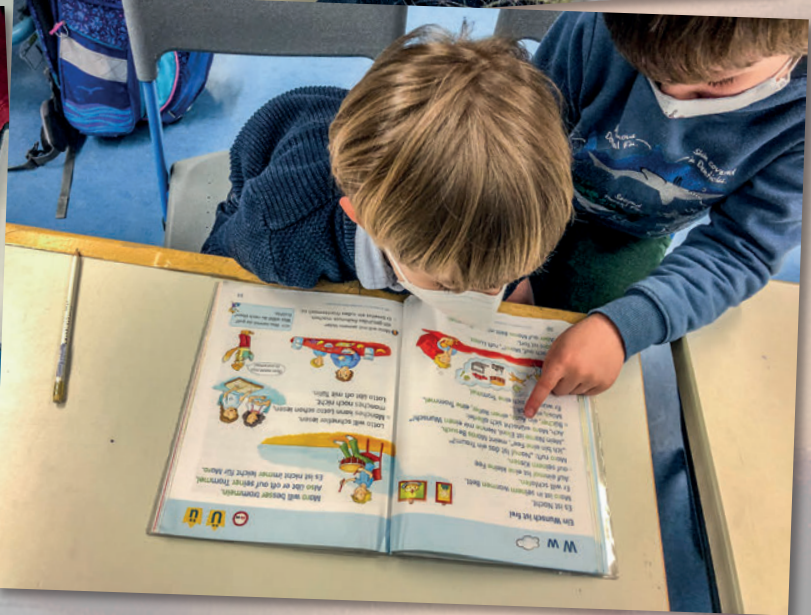
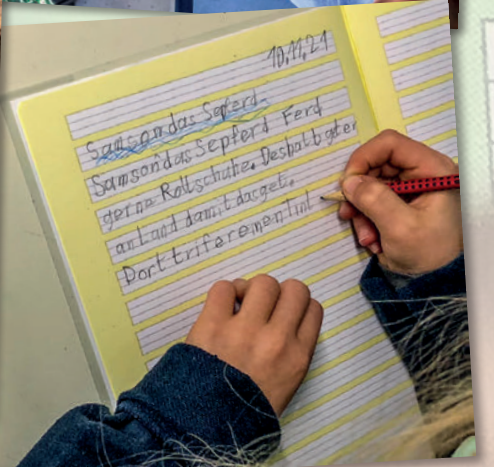
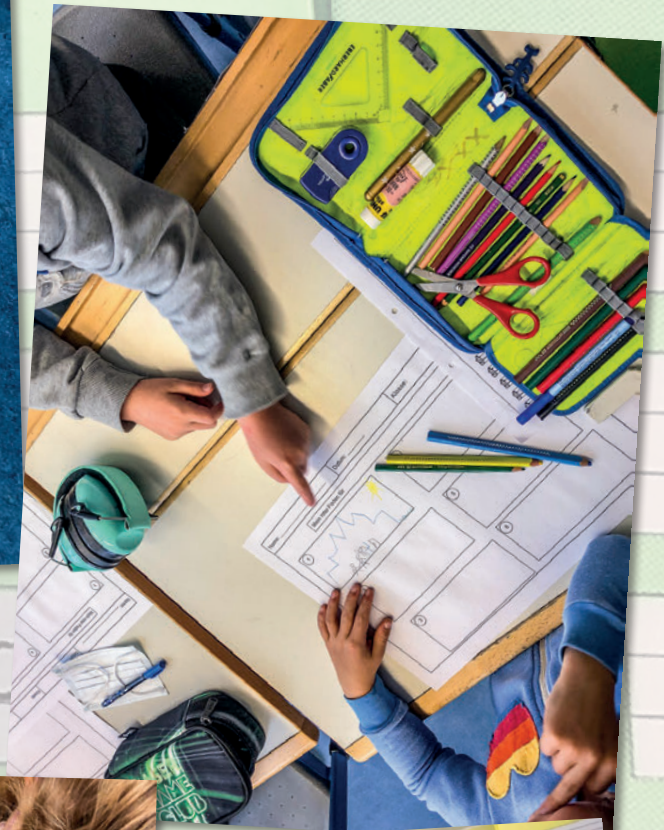
Auch bei der Zahlzerlegung der Zahl 10 lernen Erst- und Zweitklässler gemeinsam. Die Erstis legen mit Hilfe der Zweitis im Rechenschiffchen und schreiben ihre Erkenntnisse ins Heft. Die Zweitis wiederholen die Zehnerzerlegung, um sie für das Rechnen mit Zehnerübergang sicher zu beherrschen.

In Deutsch stehen für die Erstis die neuen Buchstaben im Vordergrund. Für jeden Buchstaben wird der ganzen Klasse eine Ge-

schichte erzählt und darüber nachgedacht. Anschließend suchen die Erstis in einem kurzen Text zur Geschichte den neuen Buchstaben in Groß- und Kleinschreibung und markieren ihn. Die Zweitis formulieren währenddessen eigene Sätze zur Geschichte und tragen ihre Ideen später der ganzen Klasse vor. Sie üben dabei sowohl die Formulierung ganzer Sätze, als auch den Lesevortrag vor der Gruppe.

Immer wieder lesen Erst- und Zweitklässler sich auch gegenseitig vor. Das gemeinsame Lesen motiviert beide Lerngruppen sehr.





## Klasse 1 – 2C

### Roter Faden.

Zum Bereich Lesen gehört auch, Texte in Lesekonferenzen zu erarbeiten und einen „roten Faden“ zu erstellen. Dabei liest jede Gruppe die Geschichte gemeinsam. Anschließend suchen die Kinder aus den Textabschnitten die wichtigsten Wörter heraus, schreiben sie auf und gestalten dazu Bilder. Sowohl Erst- als auch Zweitklässler lesen, malen und schreiben hier je nach ihrem individuellen Leistungsstand. Es spielt keine Rolle, in welcher Jahrgangsstufe man ist, es geht darum, einen Beitrag zur gemeinsamen Arbeit zu leisten.

Auch im Heimat- und Sachunterricht gibt es für Erst- und Zweitklässler – je nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit

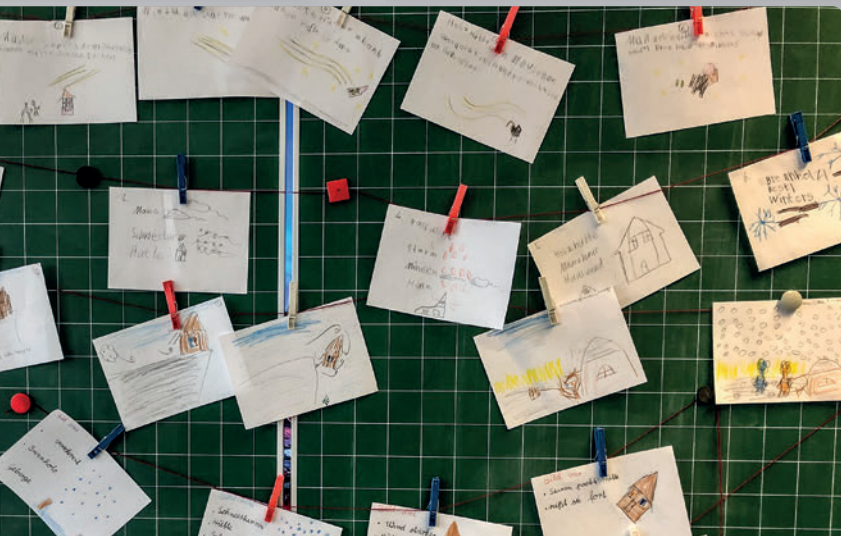
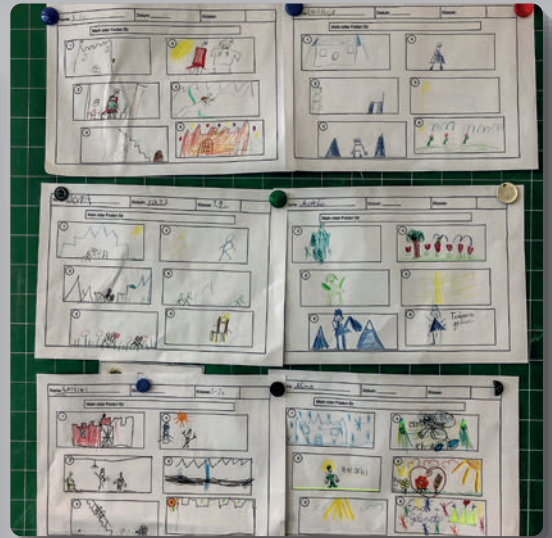
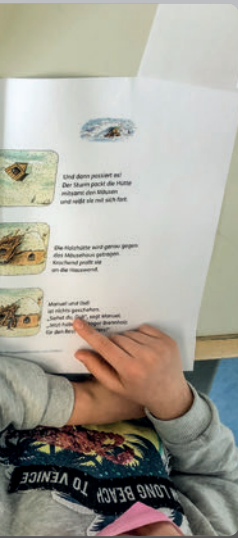
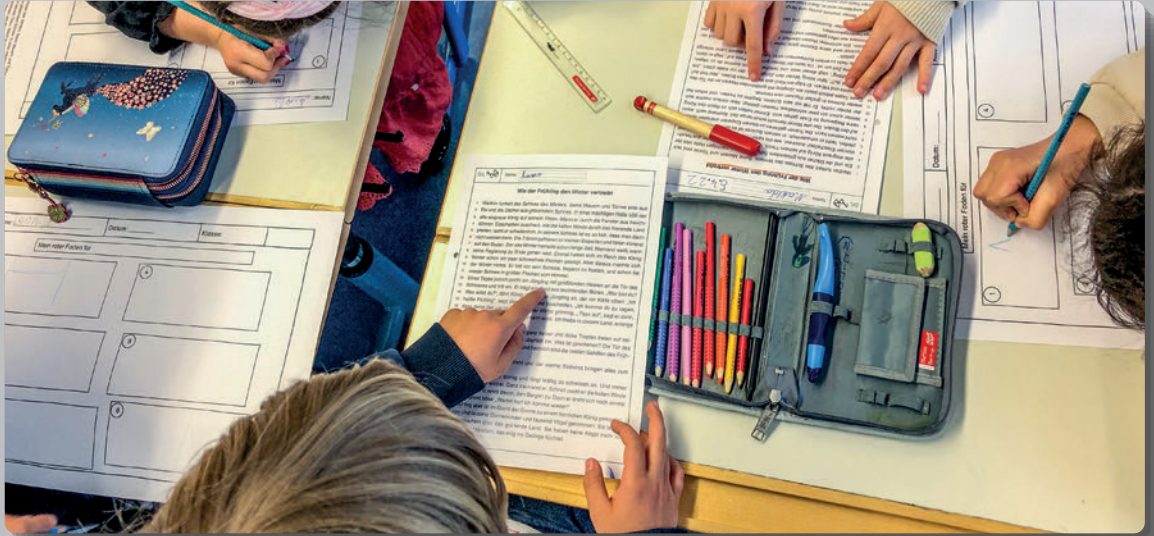
unterschiedliche Lernangebote.

Zum Rahmenthema Jahr erforschen wir den Jahreskreis mit Jahreszeiten und Monaten und fädeln dazu beispielsweise Perlen in der richtigen Anzahl auf ein Band. Die Erstklässler trainieren dabei vor allem das richtige Zählen. Einige von ihnen werden sich vielleicht auch schon die Anzahl der Tage in mehreren Monaten merken. Einige wenige hingegen üben mit den Zweitklässlern alle Tage in allen Monaten. Auch der Umgang mit dem Kalender ist Thema der Zweitklässler.

So lernen wir das gesamte Schuljahr über voneinander und miteinander. Denn das ist die natürlichste Art zu lernen.







## Klasse 1D

### Vorlesetag.

Obwohl wir gerade erst mit dem Lesen begonnen haben, ist die Lesecke im Klassenzimmer sehr beliebt. Die Bücher mit vielen Bildern werden interessiert verschlungen.

Wir freuten uns besonders auf den Vorlesetag, da wir dort verschiedene Geschichten vorgelesen bekamen. Für diesen besonderen Tag durften wir Kinder eines unserer Lieblingsbücher mit in die Schule bringen.

Ein ganzer Stapel an neuen Büchern kam so in unser Klassenzimmer. Gespannt schauten wir die einzelnen Bücher in einem kleinen Museumsgang an. Um was es wohl in den einzelnen Büchern geht? Verrät uns das Titelbild schon einiges über die Geschichte? Wir sollten es gleich herausfinden. Unsere Lehrerin las uns nun jeweils ein paar Seiten oder ein Kapitel aus den Büchern vor. Ob Geschichten über Drachen, Feuerwehr, Prinzessinnen, Pferde, Dinosaurier oder starke Frauen – für jeden von uns war eine interessante Geschichte dabei. Ganz gespannt lauschten wir den unterschiedlichen Geschichten. Das ein oder andere Buch klang schon so spannend, dass wir gerne noch mehr davon gehört hätten oder es bald selbst lesen möchten. Vielleicht wird auch unsere Klassenbücherei durch ein paar dieser tollen Geschichten erweitert.





## Klasse 1D



### Winterwunderland.

Die Augen der Kinder strahlten, als sie aus dem Klassenzimmerfenster schauten und Anfang Dezember der ganze Pausenhof in eine dicke Schneedecke eingehüllt war. Die Aufmerksamkeit lag auf den weißen Schneeflocken und die Nasen klebten an den Fensterscheiben. Es gab kein Halten mehr. So schnappten wir uns unsere Mützen, Handschuhe und Jacken und machten uns auf in den Schnee.

Dick eingepackt wärmten wir uns durch verschiedene Bewe-

gungsspiele, die wir bereits aus dem Sportunterricht kannten, auf. Als wir merkten, dass der Schnee an uns kleben blieb und wir gute Schneekugeln formten, wurde uns klar, dass der Schnee perfekt für Schneefiguren war. So fingen wir an Schneekugeln zu rollen, um große Schneemänner zu bauen. Und schon wollten wir uns im Bauen übertreffen. Die Kugeln wurden immer größer und schwerer, sodass die fertigen Schneemänner uns weit überragten. Natürlich wollten



wir unsere Kunstwerke auf Bildern festhalten bevor sie wieder schmelzen. Nach unserem Ausflug in den Schnee wurde unser Pausenhof für kurze Zeit durch eine ganze Schneemannfamilie verziert.

*Eure Klasse 1d*



## Klasse 1E



# Halloween

### Halloween.

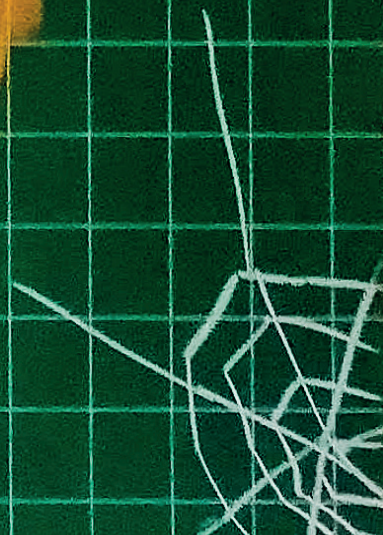
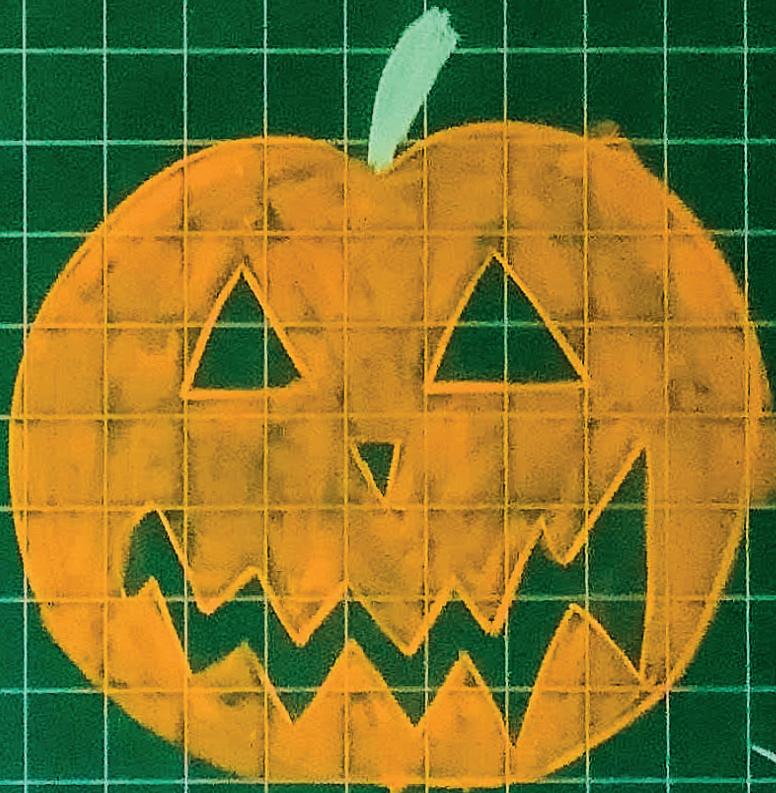
In der Klasse 1e wurde es in diesem Herbst richtig gruselig! Die Kinder holten ihre tollsten Kostüme hervor und präsentierten diese stolz in der Schule. Am Morgen musste sich jedoch jeder erstmal in das düstere, mit Spinnennetzen geschmückte Klassenzimmer trauen. Verbunden wurde dieser besondere Tag mit einer leckeren und gruseligen Brotzeit, die von den fleißigen Mamas und Papas der Klasse bereitgestellt wurde.

In der Turnhalle ging es dann mit Spielen und Tanzen richtig zur Sache. Das Basteln von kleinen Geistern, welche die Kinder in die Ferien begleiten, rundete den Tag ab. So starteten wir alle glücklich in die wohlverdienten Ferien!





weeen



## Klasse 1E



### **Kleine Ritter in der Burg.**

Die Klasse 1e durfte heute die Geschichte Grünwalds am eigenen Leib erleben. Ein Ausflug in eine richtige Ritterburg – die Burg Grünwald!

Vor dem Burgtor wurden wir von

unserem Burgführer empfangen und durften zunächst das Gebäude von außen erkunden.

Durch das große Tor hinein ging es auf die Jagd nach dem Burggespenst. Als wir den kleinen Geist gefunden hatten, konnten wir

uns wieder der Burgtour widmen. Es ging zur Schmiede, zu einem Modell des gesamten Burgareals und zum Kerker!

Dazu gab es schaurige Geschichten über Schwindler, die behaupteten aus Blei Gold machen zu





können. Ein Highlight war die echte Ritterrüstung in der Burg!

Natürlich konnten wir auch viel lernen – es gab im Mittelalter noch keine Schokolade und auch keine Streichhölzer. Feuer wurde mit einem Feuerstein gemacht.

Dafür waren Fast-Food-Läden schon ein echter Renner!

Ein Erinnerungsstück an den tollen Ausflug kann nicht fehlen! Jedes Kind durfte aus (fast echtem) Gold einen Anstecker mit Wappen basteln.

Nach vielen tollen Eindrücken sind wir wieder in unser Klassenzimmer zurückgekehrt und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!

*Eure Klasse 1e*

## Klasse 1F

### Wir empfehlen schöne Spiele.

In unserem Schuladventskalender durften wir am 14. Dezember ein Türchen in der Aula öffnen. Dort stand, dass wir einen Spielvormittag durchführen dürfen.

Die Vorfreude war groß. Jeder brachte sein Lieblingsspiel mit und stellte es in großer Runde vor. Wir testeten die neuen Spielideen in kleinen Gruppen.

Diese Tipps haben wir für euch: Uno, Memory, Mensch ärgere dich nicht, Ubongo, Lottikarotti (einige von uns sagen auch Flottikarotti 😊), Lachen lachen, Schach, Wer war's ...

Für draußen haben wir diese Spielideen: Königsmaus, Chinesische Mauer, 123 Königsfrei.

Fragt uns gerne, wenn wir euch die Spielregeln erklären sollen!

*Eure Klasse 1f*





## Klasse 1F

### Ostern steht vor der Türe.

Sowohl in Kunst und WG als auch in Deutsch beschäftigen wir uns mit Ostern. So stellen wir Osteranhänger in bunten Farben her und in Kunst bekommt der Osterhase von uns eine verrückte Sonnenbrille verpasst.

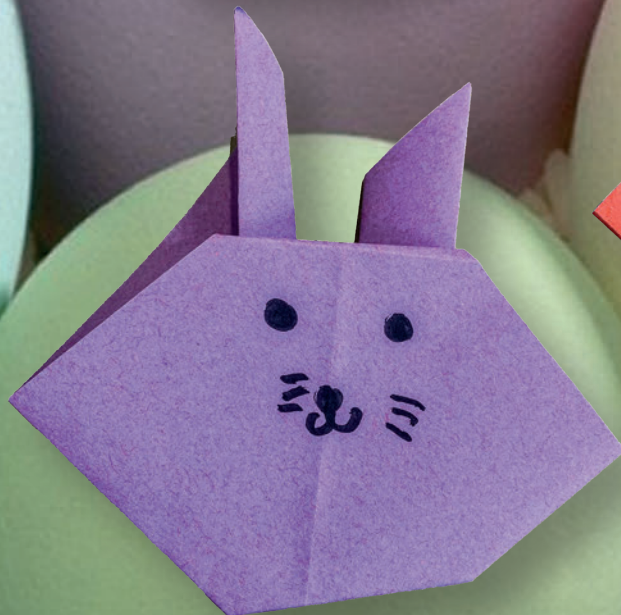
Da wir jetzt schon viele Wörter schreiben können, gehen wir auf die Suche nach Wörtern mit folgenden Anfangsbuchstaben: O, S, T, E, R, N. Gar nicht so einfach. Aber ihr erratet bestimmt worum es geht, zieht doch mal die Buchstaben zu einem Wort zusammen ...

Stellt euch vor, ein paar Kinder in der 1f können sogar schon kleine Geschichten verfassen. Lest selbst!

Der „echte“ Osterhase hatte es dieses Jahr gar nicht so leicht, doch irgendwie fand er ein Schlupfloch und versteckte am letzten Schultag vor den Ferien für alle Kinder ein Ostergeschenk im Klassenzimmer. Ein Geschenk war so gut versteckt, dass wir den ganzen Schultag danach suchen mussten, am Ende hatte jedes Kind eine schöne Osterüberraschung in der Hand. Danke – lieber Osterhase!

*Eure Klasse 1f*





## Klasse 1G



1. Wir tauchen mit einer Fantasiereise in die Sternennacht ein. Natürlich kannst Du dich auch in jede andere



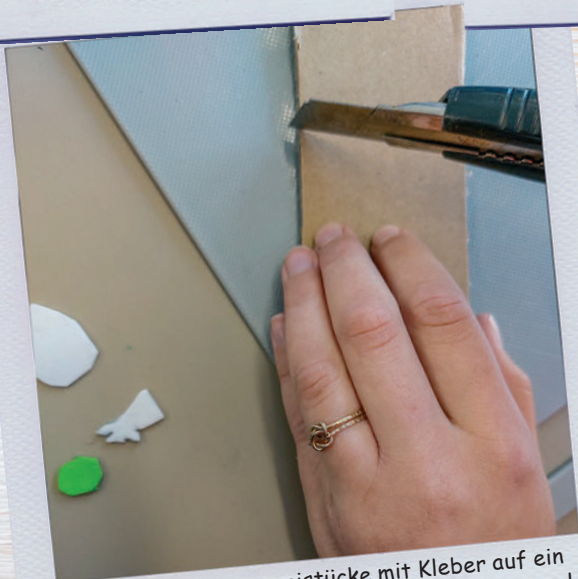
2. Gestalte einen Hintergrund in wässrigen Farben (= viel Wasser, wenig Farbe), Du kannst mit Pinsel oder Schwamm arbeiten. Lass den Hintergrund gut trocknen.



3. Zeichne mit dem Bleistift Formen, Figuren oder Dinge auf das Moosgummi.



4. Schne



5. Klebe die Moosgummistücke mit Kleber auf ein kleines Stück dicken Karton. Das ist dein Stempel. Lass dir beim Zuschneiden des Kartons von einem Erwachsenen helfen.



6. Hole nun deinen getrockneten Hintergrund. Nimm den Farbkasten und male mit kräftiger (= wenig Wasser, viel Farbe) das Moosgummi des Stempels mit dem Pinsel an.

### Wir drucken

In einem unserer Lieblingsfächer Kunst haben wir eine besondere Technik kennengelernt und damit eine Sternennacht gestaltet. Aber erst einmal langsam – was ist eigentlich Drucken? Bei der Drucktechnik wird etwas auf das Blatt abgedruckt oder auch gestempelt. Das Schöne ist: nachdem Du deinen Stempel hergestellt hast, kannst Du das gleiche Motiv ganz oft und schnell auf dein Bild abdrucken. Besonders an unserer Drucktechnik ist, dass man diese nicht nur in der Schule nutzen, sondern auch einfach zu Hause umsetzen kann. Wir zeigen Dir, wie es geht!

Du brauchst:

- › Papier
- › Schere, Bleistift, Kleber
- › Moosgummi
- › kleines Stück dicken Karton
- › Wasserfarben, Pinsel, Wasser, Schwamm

Hoffentlich konnten wir Dich inspirieren und Du hast auch viel Spaß beim Drucken!

*Eure Klasse 1g*



...e Welt hineinträumen.



...eide die Formen aus dem Moosgummi aus.



...Farbe  
...eines

7. Drücke den Stempel auf das Papier - so oft Du magst.



8. Fertig!

## Klasse 1G

### Die Maus

Die Maus ging den Weg entlang. Sie kam an einen See mit Fischen. Ende. *von Sophie*

mit seinem Raumschiff rein, macht das Licht an und plötzlich bewegt sich der Monstermund. Er will das Raumschiff fressen. Neben Boba Fett saß eine Frau. Die Frau hat eine Bombe herausgeschossen in den Monstermund. Der Mund hat das Raumschiff ausgespuckt und es flog weg. *von Otto*



### „Ich schreibe jetzt Geschichten.“

Das Schreibenlernen ist ein besonderer Weg, erst schreibst du ein Wort, dann Wörter, dann einen Satz und schließlich Geschichten. Ein ganz wundervoller Moment ist das, wenn aus deinem Lernen heraus etwas Kreatives entsteht: „Ich schreibe jetzt Geschichten!“ In der Klasse 1g ist aus dem Schreibenlernen ein wahres Geschichtenfieber entstanden. Es werden kleine Geschichten geschrieben und diese dann vorgelesen, dafür erhalten wir viel Applaus von unseren Mitschülerinnen und Mitschülern. Hier findest du ein paar unserer liebsten Geschichten. Viel Spaß beim Lesen wünscht die Klasse 1g!

### Das bunte Einhorn

Das bunte Einhorn hieß Sternschnuppe. Es galoppierte in der Luft und hinterließ einen Regenbogen und damit ist die Geschichte beendet. *von Amira*

### Die Zähne

Ich putze meine Zähne zweimal am Tag. Einmal am Morgen und einmal am Abend. Ich habe 24 Zähne. *von Paulina*

### Boba Fett

Auf einmal war Boba Fett mit seinem Raumschiff zur Wüste geflogen und da gab es ein riesiges Loch. In dem Loch ist ein Monstermund. Boba Fett schaut

### Die Maus

Die Maus will auf den höchsten Berg, nämlich auf den Mount Everest, steigen. Die Maus hat ihre Taucherbrille und ihren Taucheranzug dabei und holt auch noch ihre Taucherschuhe. Jetzt wandert sie los und damit ist die Geschichte beendet. *von Susana*

### Das Zwergkaninchen

Es war einmal ein Zwergkaninchen. Das Kaninchen war fünf Monate alt. Der Kaninchennamenname ist Luna. Luna hat eine Schwester. Die Schwester von Luna heißt



Jasmine. Jasmine ist aus Japan.  
von Lucy

### Liwi der Wolf

Liwi der kleine Wolf wandert im großen Wald. Da ist ein großer Hase. Liwi schleicht sich an. Er springt und auf ihn zu. Aber er kriegt ihn nicht. So ein Mist! Traurig stapft Liwi nach Hause.

sen?“ „Nein, hab ich nicht!“  
Da kommt mein Papa, ich sage ihm nur schnell, dass du da bist. Als Paul wieder da ist mit Essen sagte der Bär: „Wollen wir zusammen essen?“ Paul sagt „Ja!“  
von Leontin



Na, manche Tage sind mal so. Das war Liwi der Wolf. von Romeo.

### Das kleine Pferd

Das kleine Pferd ist an einem großen Fluss angekommen. Es ist wild. Es ist jetzt wieder weg und war bei seinem zu Hause angekommen. Eine schöne Weide ist das zu Hause. von Yasmine

### Paul der Polarfuchs

Paul ist hungrig. Er hat nichts gegessen. Da ist ein sehr großer Bär. Er fragt: „Hast du was zu es-

### Der Leopard

Es war einmal ein kleiner Leopard. Er wollte jedes Tier, das ihm über den Weg lief, fressen. Aber die Tiere liefen weg und er lief hinterher und er bekam die Tiere einfach nicht. Und wenn er nicht gestorben ist, dann lebt er noch heute. von Niki

### Digi, der kleine T-Rex

Digi spielte mit seinem Freund. Plötzlich kam ein Allosaurus. Sie rannten so schnell sie konnten, aber der Allosaurus verfolgte sie. Dann stürzte Papa T-Rex auf Allosaurus, der Allosaurus konnte nicht mehr gehen. von Frédéric

### Der kleine Eisbär

Der kleine Eisbär lief durch den Nordpol. Er wollte die Welt entdecken. Er fand ein paar Bäume. Daraus baute er sich ein Boot. Als er segelte sah er im Meer Haie, Fische, Schildkröten und noch viel mehr. Da kam er in der afrikanischen Savanne an. Er spielte mit den kleinen Leoparden, den Löwen und den Geparden. Der Eisbär fand das richtig toll. Dann ging er wieder weg. Im Meer spielte er mit den Haien, den Schildkröten, den Walen, den Fischen und den Robben. Dann war seine letzte Station der Nordpol. Nun konnte er seinem Vater erzählen, was er alles erlebt hat. Ende! von Roshan

## Klasse 2D

### Farbtupfer im März: In der 2d sind die Chamäleons los.

Zusammen mit kleinen Chamäleons entdeckten die Schülerinnen und Schüler im März die Welt der Farben.

Inspiziert durch die bunte Vielfalt der Reptilien kolorierten die Kinder zunächst ein Zeichenpapier mit Wasserfarbe. Dabei beschränkten sie sich jeweils auf einen Farbklang – zum Beispiel Gelb-Rot, Grün-Blau oder Lila-Violett. Die Farben wurden stark verdünnt aufgetragen, so dass sie auf dem feuchten Papier ineinander flossen und leuchtende Hintergrundbilder entstanden.

Während diese Bilder trockneten, machten die Kinder sich an die Gestaltung des Vordergrunds. Dazu skizzierten sie mit einem Bleistift die Umrisse des Chamäleons auf festem Zeichenpapier. In Anlehnung an die geschuppte Haut des Tieres, betupften die Kinder anschließend ihre Tierformen bunt. Sie verwendeten dafür Wattestäbchen, die sie in die feuchten Näpfchen des Malkastens tunkten. Zum Schluss schnitten sie die Form ihres Chamäleons vorsichtig aus und klebten sie auf den getrockneten Hintergrund, so dass wunderschöne Tierbilder entstanden.

*Eure Klasse 2d*



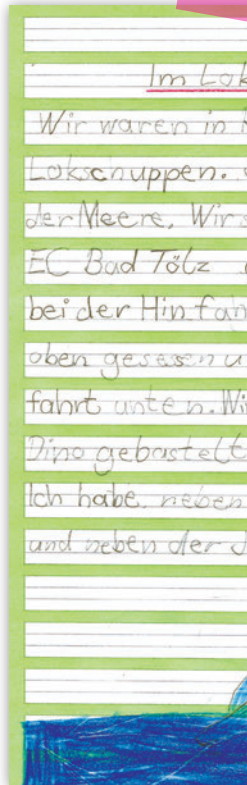
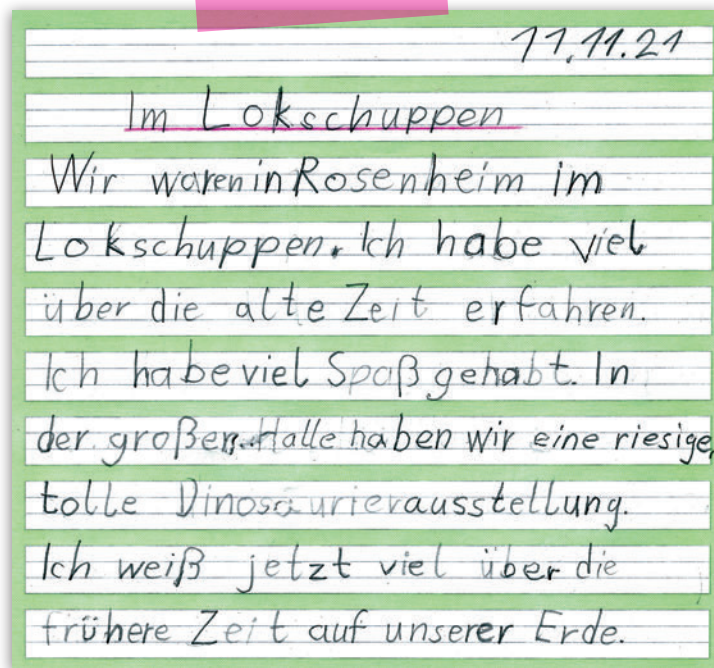


## Klasse 2D

### Klasse 2d geht auf Zeitreise.

Die Giganten der Meere erwarteten die Schüler der Klasse 2d Anfang November im Lokschuppen Rosenheim. Bei dem gemeinsamen Schulsauflug, den alle Klassen der Martin-Kneidl-Grundschule Grünwald unternahmen, tauchten wir in die Welt der Ur-Ozeane ein und erlebten nach einer vergnüglichen Anreise im Doppeldeckerbus die weltweit größte Meeres-Dinosaurier-Ausstellung. Über 200 Fossilien, Skelette und bis zu zwölf Meter lange Modelle gab es in der Ausstellung zu bewundern. Das war sehr beeindruckend für alle. Nach dem Rundgang konnten die Kinder ihre Erkenntnisse aus der Führung dann in einem Workshop vertiefen. Hierbei galt es detailgetreue Pappsaurier zu basteln, die allen sehr gut gelungen sind und jetzt sicherlich einen schönen Platz in den Kinderzimmern gefunden haben. Insgesamt ein toller Ausflug in die Vergangenheit, der uns auch ein bisschen von den Nachrichten der Gegenwart abgelenkt hat.

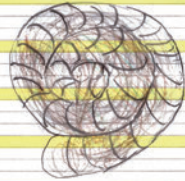
Eure Klasse 2d





11.11.21

Im Lokschuppen  
 Wir waren in Rosenheim  
 im Lokschuppen. Dort gab es Wasser-  
 dinosaurier. Am tollsten war der  
 Mosasaurus. Er wollte einen Plesio-  
 saurier fressen! Ich fand aber  
 auch die riesige Ammonite super.  
 Bei meiner Oma gibt es auch  
 Ammoniten im Bach!  
 Das war ein toller Ausflug!



11.11.21

Lokschuppen  
 Rosenheim im  
 Saurier. Giganten  
 mit dem Bus  
 gefahren. Wir haben  
 bei der Rück-  
 fahren noch einen  
 dem Julius gesessen  
 sephine.



# SAURIER GIGANTEN DER MEERE

**LOKSCHUPPEN  
ROSENHEIM**  
 Bis 12. Dezember 2021  
[www.lokschuppen.de](http://www.lokschuppen.de)

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling  
 Wirtschaftlicher Verband für Stadt und Landkreis Rosenheim e.V.  
 FREUNDKREIS LOKSCHUPPEN ROSENHEIM e.V.



## Klasse 2E

### Ab durch die Hecke!

Einen tollen Tag für das HSU-Thema „Hecke“ erlebte die Klasse 2e im Spätherbst im Walderlebniszentrum in Pullach. Im Gepäck hatten die Kinder schon ein reiches Wissen an verschiedenen Pflanzen und Tieren, die in der Hecke heimisch sind. Doch die originale Begegnung in der Natur prägt sich bei Groß und Klein noch viel besser ein als reines „Gehirnfutter“ wie man als Erwachsener aus eigener Erfahrung weiß. Ganz schnell in der Früh noch die Morgenroutine des Pooltestens erfolgreich hinter uns gebracht, marschierten wir los. Getrieben vom Fahrplan der Tramlinie erreichten wir zum Glück rechtzeitig den Derbolfinger Platz. Für große Aufregung sorgte bereits der Hinweg, denn so eine Tramfahrt ist für Kinder bereits ein Erlebnis.

Den Rest des Weges wanderten wir an der idyllischen Isar entlang. So langsam machte sich dann auch der kleine Hunger bemerkbar, sowie erste Ermüdungserscheinungen nach 15 Minuten Fußmarsch. Endlich angekommen durften wir erst einmal eine kleine Stärkung einnehmen, bis es dann gleich los-

ging mit einem tollen Programm zum Thema Hecke, das vom Walderlebniszentrum hervorragend geplant war. In Gruppen durften die Kinder an verschiedenen Stationen tolle Dinge erfahren, basteln, betrachten und suchen. So durfte man an einer Station verschiedene Heckenpflanzen kennenlernen und deren Früchte als Marmelade probieren. Da freute sich der Gaumen und man war überrascht, dass es mit verbundenen Augen gar nicht so leicht war, die Himbeermarmelade zu erschmecken.

In einer Hecke durften die Kinder mit einer Becherlupe zu kleinen Naturforschern werden und Tiere suchen, die gemeinsam betrachtet und bestimmt wurden. Erstaunlich, wie viele kleine Insekten in so einer Hecke leben und auch wie sie vergrößert aussehen. Auch die Bastelfreunde kamen voll auf ihre Kosten. Zum Igel erfuhren wir eine ganze Menge und durften dabei aus Ton und kleinen Ästchen einen kleinen Igel formen. Wusstest du eigentlich, dass die Stacheln des kleinen Igeljungen noch ganz weich und weiß sind?

Viel Spaß hatten wir auch beim Bewegungsspielen im Freien,

wo wir unser gesammeltes Wissen des Vormittags noch einmal unter Beweis stellen konnten. Somit hatten wir einen wunderschönen Ausflug mit tollen Eindrücken und Erlebnissen zum Thema Hecke und haben noch einmal festgehalten, was uns besonders an diesem Tag gefallen hat:

*Valentina: Ich fand im Walderlebniszentrum das Tollste, als wir den Igel gebastelt haben!*

*Elena: Ich fand das Igel Basteln toll und die Spiele!*

*Ava: Das Spiel war super toll!*

*Lilia: Mir hat am besten gefallen, dass wir einen Igel aus Ton gebastelt haben und dass wir die Marmelade probiert haben.*

*Maksim und Marc: Das Tramfahren fand ich schön!*

*Lirong: Ich finde, dass die Früchte der Hecke spannend sind. Die schmecken ganz gut.*

*Luise: Ich fand schön, dass wir Tram fahren durften und den ganzen Ausflug. Vor allem fand ich die Marmelade gut!*

*Eure Klasse 2E*



## Klasse 2E

### **Bleib gesund, iss Obst und Gemüse!**

Diesen Tipp legt dir die Klasse 2e der Grundschule Grünwald wärmstens ans Herz.

Wer denkt, Fleisch ist mein Gemüse, der hat anscheinend noch nicht die Vielfalt an Gemüse- und Obstsorten erkannt, die man in Deutschland glücklicherweise in jedem Supermarkt bestaunen und genießen kann.

So waren auch ein paar Kindern unserer Klasse so manche Gemüse- und Obstsorten fremd...doch dann kam bei Einigen die große Erkenntnis im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts beim Thema Obst und Gemüse.

Mit großen Augen staunten so manche Kinder, welche sonderbar aussehende Gemüse- und Obstsorten es noch so gibt neben den gängigen Äpfeln, Tomaten, Gurken und Co. Spätestens jetzt gilt die Ausrede nicht mehr, dass einem so gar kein Gemüse schmecken möchte. Denn die Klasse 2e war sehr mutig und hat sich beim

Gemüse- und Obstschnippeln sogar an den Staudensellerie gewagt und welche Überraschung: Es lohnt sich tatsächlich alles zu probieren, denn es schmeckte fast allen Kindern sehr gut

Und spätestens nach diesem Tag sollten nun alle Kinder der Klasse 2e den Staudensellerie sofort erkennen. Beim Schneiden waren alle eifrig bei der Sache und auch alle zehn Finger blieben bei jedem Kind zum Glück dran.

Doch nicht nur der Gaumen hatte seine Freude bei diesem tollen Thema, auch das Wissen der Kinder über Gemüse und Obst wurde enorm bereichert.

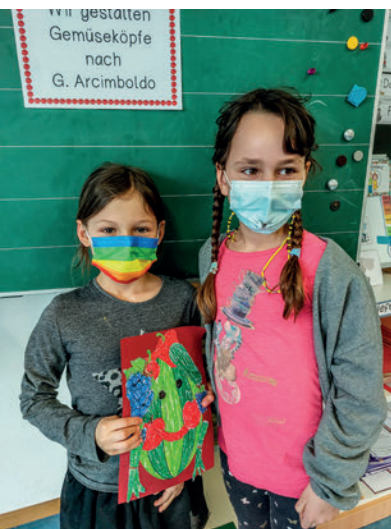
Sie sind nun Spezialisten darin, welche Teile man vom Gemüse essen kann und dass es auch bei Gemüse Früchte gibt. Da haben manche Sorten eine weite Reise zurücklegen müssen, bis wir sie in unseren Supermärkten kaufen können. Vielleicht greifen wir dann im Laden doch eher zu einheimischen Früchten und tun damit der Umwelt einen Gefallen.

Doch was hat das alles mit der Gesundheit zu tun? Na klar! Obst und Gemüse sind sehr gesund und du sollst jeden Tag davon essen. Die Klasse 2e hat auch gelernt, dass darin viele Vitamine enthalten sind und diese wichtig für unseren Körper sind. Bonbons, Eis und Pommes hingegen sollten im Speiseplan nicht so oft vorkommen.

Als gelungener Abschluss dieses Themas diente uns als Inspiration für unsere Obst- und Gemüseköpfe der italienische Maler Giuseppe Arcimboldo. Zu zweit haben die Kinder der Klasse 2e ihre ganze Kreativität und Fantasie eingesetzt, um tolle Köpfe zu gestalten. Jeden Morgen erfreue ich mich an dieser schönen Wanddekoration und bin sehr stolz, was die Jungs und Mädchen der Klasse 2e in ihren ersten beiden Schuljahren bereits alles gelernt haben!







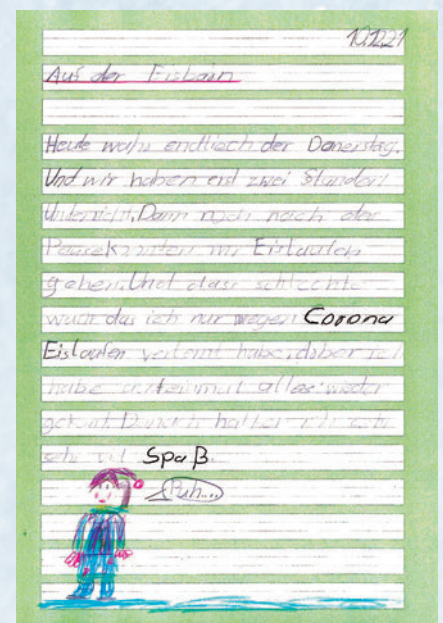
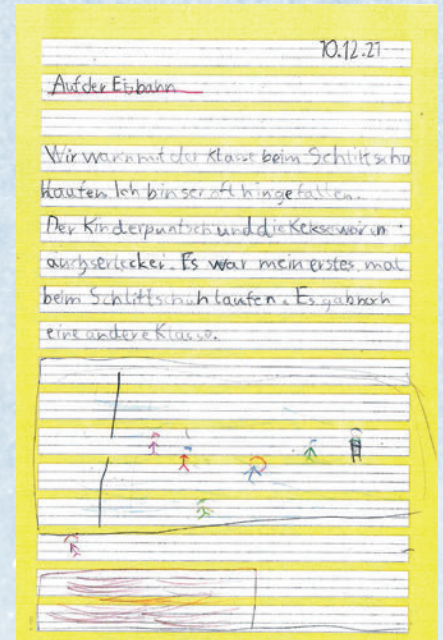
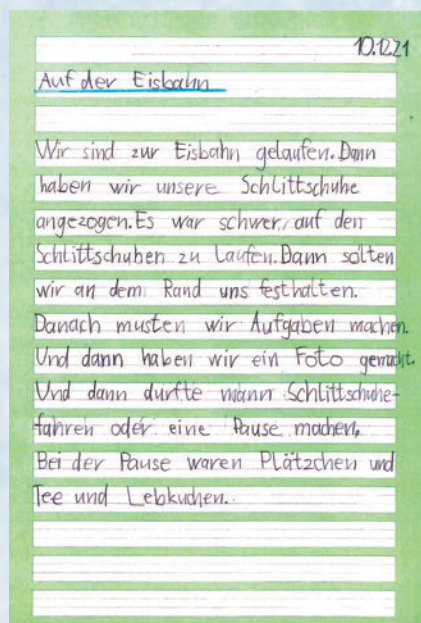
## Klasse 2F

### Sportunterricht auf der Eislaufbahn.

Was ist schöner, als sich beim Sport in der frischen Luft auszutoben! Und was für ein Glück, dass es hier bei uns am Ort dafür auch im Winter eine ideale Möglichkeit gibt: unsere Eislaufbahn. Anfang Dezember spazierten wir aus der Klasse 2f bei passendem Winterwetter mit etwas Schnee und eiskalten Temperaturen in den Freizeitpark, um dort das Bewegen auf dem Eis auszuprobieren. Manch kleiner Eislauf-Profi zog dort bereits sehr flott seine Runden, aber auch Neulinge konnten sich rasch mit Hilfe der „Pinguine“ sicher vorwärts bewegen. So hatte jeder auf seine Art Spaß an dieser Sportart.

Wunderbar abgerundet wurde unser Ausflug von den vielen begleitenden Eltern, die mit Lebkuchen, Punsch und selbst gemachten Leckereien dafür sorgten, dass wir auch bei Kräften blieben.

Eure Klasse 2f





## Klasse 2F

### Rosen und Boote im Museum Brandhorst.

Eigentlich war das Museum Brandhorst mit seinen 36.000 bunten Keramikstäben bereits von außen ein Hingucker! Aber natürlich freuten wir von der Klasse 2f uns auch auf einen Blick hinter die spektakuläre Fassade und durch eine Tür, die sich an diesem Vormittag nur für uns öffnete.

Im Rahmen unserer Kulturwoche durften wir unter professioneller Führung herausragende Werke des amerikanischen Künstlers Cy Twombly kennenlernen, der mit viel Farbe und auf großen Leinwänden seine zeitgenössische Kunst schuf.

Weil es zwischendurch immer wieder etwas zum selber ausprobieren gab, war dieser Besuch im Museum sehr kurzweilig und verging wie im Flug. Unser neu erworbenes Wissen über die Techniken, die Twombly verwendet hatte, setzten wir auch in der Schule noch einmal in die Tat um und erschufen selber eine Skulptur nach seinem Vorbild mit reichlich dicker weißer Farbe.

Selbst die Fahrt mit Tram und Bus war aufregend und machte allen viel Spaß! Insgesamt kann man sagen, dass unser Museumsbesuch viel zu schnell vergangen ist, aber wir werden unseren Ausflug noch lange in schöner Erinnerung behalten.

*Eure Klasse 2f*



Ausflug ins Museum Brandhorst

Wir waren im Museum Brandhorst. Dorthin sind wir mit der Straßenbahn und mit dem Bus gefahren. Das Museum sah klein aus. An den Wänden waren Bilder mit Rosen und Schiffen. Wir haben besonders die Bilder mit den Blumen gefallen.



29.4.22

## ♥ Ausflug ins Museum Brandhorst ♥

Als erstes sind wir zu der Tram gegangen. Jetzt sind wir von der Tram ausgelenkt und dann sind wir zum Bus gefahren. Nun sind wir zum Museum nachricht. Kuschelfress sind wir in das Museum gegangen und habe schon viele Leute gesehen. Dann sind wir nach unten gegangen und haben unsere Rucksäcke im Schupladen getan. Und dann haben wir noch einen Stempel auf die Hand gebricht und das war das Zeichen MB das heißt Museum Brandhorst.

Museum Brandhorst

ist toll

\*\*\*\*\*

29.4.22

Ausflug ins Museum Brandhorst

Am Morgen sind wir mit der Tram und dem Bus ins Museum gefahren. Dort haben wir uns Bilder angeschaut. Wir durften auch selber etwas malen. Danach haben wir auf einer Wiese Brotzeit gemacht. Als wir mit der Tram zurück gefahren sind waren ich und meine Freunde genau in der Mitte der Tram.



29.4.22

Ausflug ins Museum Brandhorst

Alle haben sich erstmal in dem Klassen Zimmer getroffen.

Ein paar Mamas durften mit.

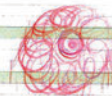
Wir sind Tram gefahren und Bus gefahren.

Dann war wir da. Dort war es sehr schön. Es gab eine coole Tür die sich von alleine geöffnet hat.

Die Bilder dort waren mit viel Farbe gemalt.

Am Ende haben wir schöne Rosen gesehen.

Es war sehr schön dort.



## Klasse 3 – 4A

### Von Dampfmaschinen und Windkraft.

„Eine Dampfmaschine erhitzt Wasser, so dass daraus Dampf wird. Aus dem Dampf macht sie Bewegung. Mit der Bewegung wird eine andere Maschine angetrieben, zum Beispiel in einer Lokomotive. Schon im Altertum haben Menschen versucht, eine solche Maschine zu bauen.“

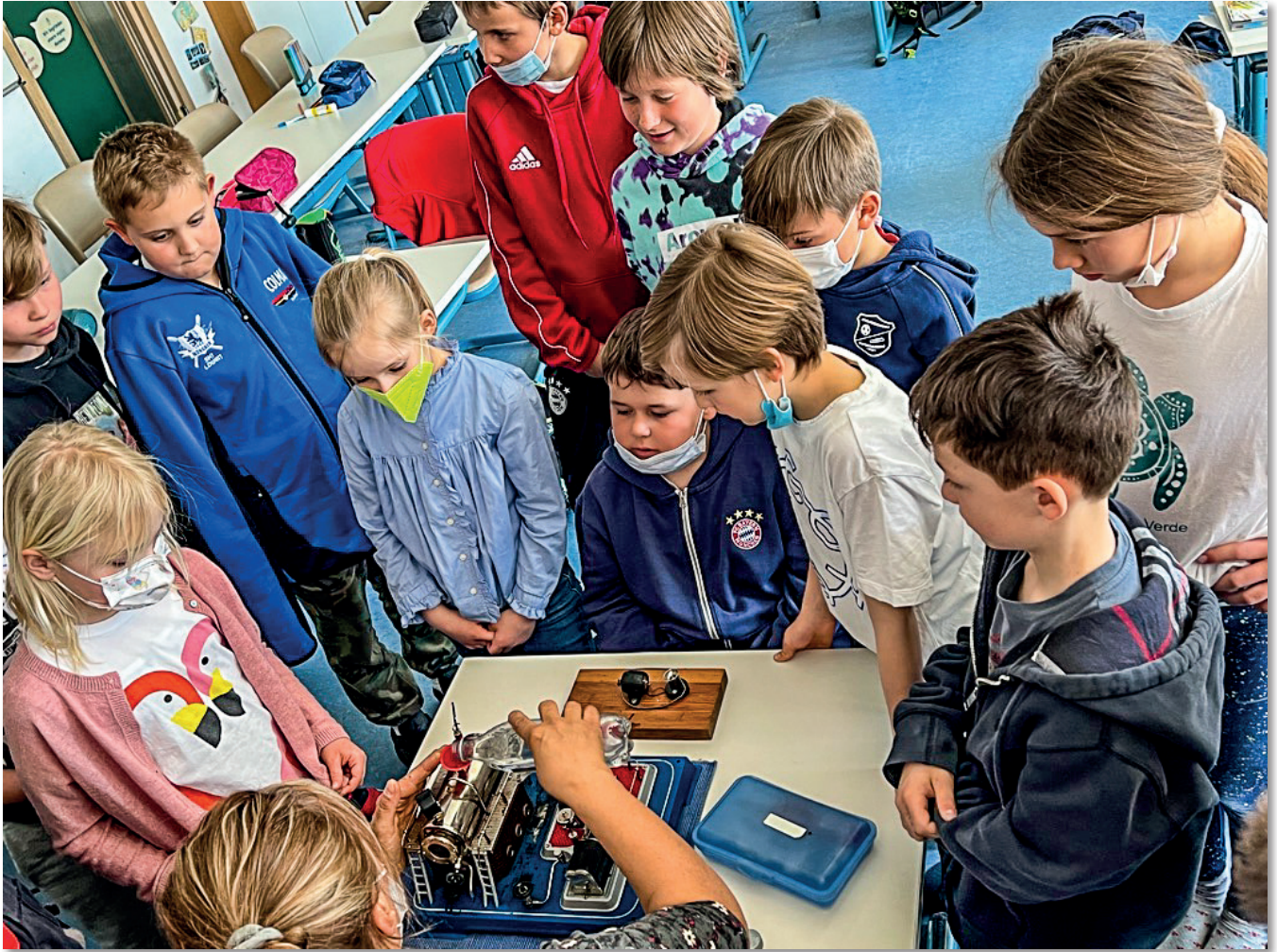
So ein schnaufendes, kleines Wunderspielzeug kennen die meisten Kinder heute gar nicht mehr – umso gebannt schauten meine Schüler der Inbetriebnahme der Dampfmaschine zum Einstieg in die neue HSU-Sequenz „Strom“ gebannt zu.

„Wie kann überhaupt eine Bewegung erzeugt werden?“ „Wie wird aus Bewegung elektrische Energie?“ Mit vielem Fragen löcherten wir die Fachreferentin.

Das Erarbeiten und Unterscheiden verschiedener Methoden der Stromerzeugung und Beschreiben deren Vor- und Nachteile war Mittelpunkt der darauffolgenden Stunden, da vor allem der umweltbewusste Umgang mit Energie im Jahr 2022 enorm an Bedeutung gewonnen hat.

Eure Stephanie Allardt-Kühn





## Klasse 3 – 4A

### Neo-Pop-Art meets JAMI.

Kennst du schon Romero Britto? Wusstest du, dass er großer Fußballfan ist und z. B. Bilder für den FIFA World Cup 2010 in Südafrika gemalt hat?

Romero Britto, einer der Vertreter der Neo-Pop-Art, ist bekannt für seine fröhlichen, bunten Bilder und Skulpturen.

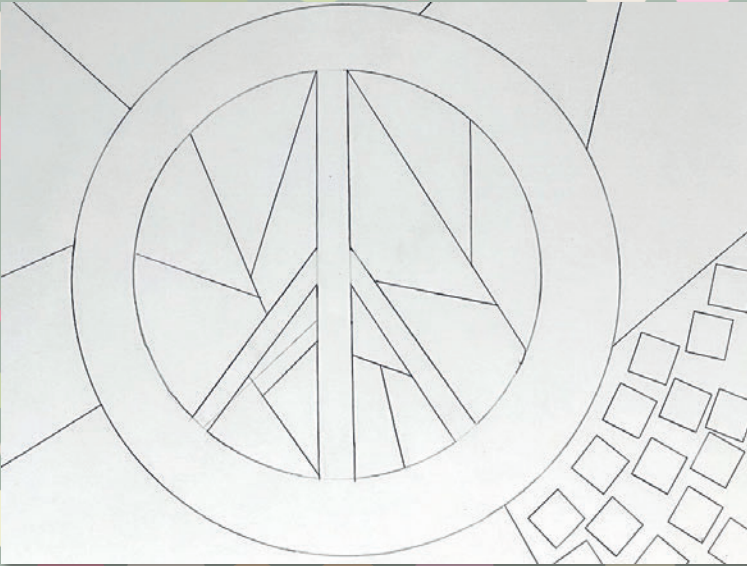
Mit seiner neuartigen Art zu malen, zeigt er seine optimistische, positive Einstellung gegenüber dem Leben. Freundschaft und Zusammenhalt, sowie die absolute Begeisterung für das eigene Tun, inspirieren seine Werke.

Hierbei lässt er sich von alten und modernen Meistern beeinflussen. In seinen farbenfrohen Arbeiten kombiniert Britto Elemente aus dem Kubismus, der Pop-Art und dem Graffiti.

Brittos Arbeiten eignen sich in besonderem Maße, die Inhalte des Kunstlehrplans umzusetzen. Schwerpunkt dieser Unterrichtssequenz war die Auseinandersetzung mit der Bildkomposition, das bewusste Platzieren von Motiv zu Vorder- und Hintergrund, sowie das geschickte Zusammenspielen von Farben, Kontrasten und Mustern.







## Klasse 3B

### Neubeginn.

Dieses Schuljahr begann mit einigen Änderungen. Zunächst wurde aus der Klasse 2f die Klasse 3b. Dazu gehören eine neue Schülerin und sogar ein neues Klassenmaskottchen, das Erdmännchen Squikie. Etwas ungewohnt war zu Beginn, dass mehrere Lehrkräfte in der Klasse unterrichten. Neben der Klassenleitung Frau Hofmann, unterrichtet Frau von Köckritz in der Klasse und einige weitere Fachlehrkräfte in Sport, Englisch, Schwimmen, Religion/Ethik und WG.

### Lesecke.

Um den Schülerinnen und Schülern den Start ins neue Schuljahr zu erleichtern, sollte im Klassenzimmer eine kleine Entspannungsecke zum Wohlfühlen und Lesen eingerichtet werden. Einige Kinder spendeten dafür Bücher. Herzlichen Dank dafür. Dazu kam ein riesiger Sitzsack und fertig war die Lesecke. Kaum eingerichtet, wurde diese von den Kindern auch sofort fleißig genutzt.

### Erste Ausflüge.

Im Herbst konnte die Klasse ihre Klassengemeinschaft bei zwei Ausflügen weiter stärken. Zuerst ging es in den Loksuppen nach

Rosenheim. Hier durfte die Klasse sogar mit einem Doppeldeckerbus fahren. Was für ein Highlight! Der zweite Ausflug ging ins Walderlebniszentrum. Hier gingen die Kinder auf Spurensuche nach den Tieren des Waldes.

### Im Jugendzentrum.

Im Dezember konnte die Klasse 3b die tolle Möglichkeit nutzen, mit zwei unserer Sozialpädagog:innen das Jugendzentrum Grünwalds, zu besuchen.

Alle Kinder freuten sich sehr, auch mal Zeit außerhalb des Klassenzimmers miteinander zu verbringen. Highlight des Tages war für viele Kinder das Roboter-Spiel.

Die Jungen und Mädchen wurden in Paare aufgeteilt. Einer von beiden stand vorne und stellte den Roboter dar, der andere durfte ihn durch den Raum führen. Da Roboter immer nur genau das machen, was man ihnen sagt, musste der Ingenieur ganz genau „programmieren“ und gut durchdachte Anweisungen geben. Oftmals musste die Notbremse gezogen werden, um nicht gegen andere Roboter-Kinder oder die Wände zu stoßen.

Doch nach den anfänglichen Schwierigkeiten funktionierten alle Roboter ganz hervorragend und die Schülerinnen und Schüler konnten sich gefahrlos durch den Raum bewegen.

Nach gemeinsamen Spielen mit der gesamten Klasse durfte das Jugendzentrum noch eigenständig erkundet werden. So wurden der Billardtisch, der Kickertisch, der Ruheraum und die Spielecke in Beschlag genommen. Einige Kinder schafften es sogar, die Klassenleitung Frau Hofmann zu einem Twister-Spiel zu überreden.

Insgesamt war der Tag ein voller Erfolg, der nach einer Wiederholung verlangt.

*Eure Klasse 3b*



## Klasse 3B

### Ausflug ins Deutsche Museum.

Nach den Osterferien stand für die 3b ein Ausflug ins Deutsche Museum an. Thema des Tages war das Programmieren mit sogenannten Bee-Bots.

Alle Kinder waren sichtlich aufgeregt und freuten sich auf den spannenden Tag. Wir fuhren gemeinsam mit der Tram zum Rosenheimer Platz. Die Kinder freuten sich eine so lange Strecke in der Tram zurückzulegen und einen Teil der Stadt zu sehen. Als wir ankamen, liefen wir zum Deutschen Museum, wo wir freundlich begrüßt wurden.

Nach unserer Brotzeitpause bekamen wir eine Führung durch einen Teil des Museums. Es ging um die Entwicklung des Menschen, Werkzeuge und Maschinen einzusetzen. So lernten wir zum Beispiel, dass zum Mahlen von Korn nach und nach ausgefeiltere Maschinen eingesetzt wurden, um dem Menschen die Arbeit zu erleichtern.

Anschließend kamen wir in den Raum mit den Bee-Bots. Dies war das Highlight unseres Besuchs. Ein Bee-Bot ist ein handgroßer Roboter, der wie eine Biene aussieht. Auf seinem Rücken können Kinder Knöpfe drücken, um bestimmte Bewegungsmuster einzuprogrammieren. Das Ziel war, mit den Robotern verschiedene

Aufgaben zu lösen und bestimmte Pfade abzufahren. Eine Aufgabe war zum Beispiel, alle Kreise auf einem Plan mit verschiedenen Formen einzusammeln.

Nachdem die Funktionsweise der Roboter kurz erklärt wurde, konnten die Kinder in Kleingruppen selbst mit den Robotern experimentieren. Die Kinder hatten schnell den Bogen raus und konnten die Bienenroboter programmieren, sodass sie die Aufgaben erfolgreich absolvierten. Nach dem Lösen der Aufgaben bekamen die Kinder nochmal eine wohlverdiente Pause. Bee-Bots zu programmieren kann ganz schön anstrengend sein. Dennoch hat es allen Kindern viel Spaß gemacht – und dementsprechend heiter war die Heimfahrt!





## Klasse 3C

### **Ausflug ins Walderlebniszentrum.**

Nachdem sich die Kinder der Klasse 3c in HSU bereits zu Profis zum Thema Waldbäume entwickelt hatten, war natürlich selbstverständlich, dass dies mit einem ereignisreichen Ausflug ins hiesige Walderlebniszentrum belohnt gehörte!

Dick und warm eingepackt machte sich die Klasse im November auf den Weg, um die heimischen Waldtiere im natürlichen Lebensraum zu erforschen.

Begleitet von einer echten Försterin schlugen wir uns auf unbekannte Waldwege und versuchten, mucksmäuschenstill möglichst viele versteckte Holzaufsteller verschiedener Waldtiere im Gebüsch zu entdecken und zu bestimmen.

Natürlich kamen auch Spiele nicht zu kurz, in denen sich die Kinder zum Beispiel ratzfatzt in kleine Eichhörnchen verwandelten, um ihre Nüsse zu verstecken und wieder einzusammeln. Beim großen Rätselraten war al-

len gleich klar, dass die in Bäumen lebende, kleine, graue Frau Klementa mit den großen Augen natürlich nichts anderes als ein Siebenschläfer sein konnte!

Wer am Schluss noch ganz scharf hinsah, konnte sogar ein paar echte Wildschweine erspähen. Nach diesem lehrreichen und schönen Unterrichtsgang verdienten sich die Waldbaumprofis der Klasse 3c an diesem Tag endlich ihr hölzernes Abzeichen zum Waldvollprofi!





## Klasse 3C



### **Ausflug in die Pinakothek der Moderne.**

Gleich in der Woche nach den Osterferien war es soweit – endlich mal wieder ein gemeinsamer Ausflug! Treffpunkt: 7:40 Uhr an der Trambahn. Alle hat-

ten an den ungewohnten Treffpunkt gedacht- Frau Schwarz durfte aufatmen. Wenig Luft zum Atmen gab es allerdings für die ganze 3c in der Trambahn. Gleich drei Klassen unserer Grundschule musste die Tram-

bahn mitnehmen – Quetschalarm! Nichtsdestotrotz kamen wir fit und fröhlich in der Pinakothek der Modernen an. Die Museumspädagogin entführte uns unter dem Motto „Blau, Rot, Gelb und Schweinchenrosa“ in





die magische Welt der Farben: Warum waren farbige Schattierungen früher einmal skandalös? Was stellt bitte die riesige Installation im Lichthof der Pinakothek dar? Wie kann ich einen Farbton ganz genau wieder-

erkennen und zuordnen? Welche fantastischen Namen fallen uns zu verschiedenen Farbtönen ein? Froschgrün! Sonnengelb! Schlamm Braun! Zum Abschluss durften wir selbst Postkarten gestalten und die Leuchtkraft der

Farben in einer eigenen Mini-ausstellung bewundern. Aber war nicht für viele der heimliche Höhepunkt das gemeinsame Toben auf der Ufo-Wiese vor der Pinakothek? 😊  
Eure Klasse 3c

## Klasse 3D

### Die bunten Monster im iPad-Workshop.

Es ist Anfang Dezember. Nicht nur die Vorfreude auf Weihnachten ist groß. Eine andere Vorfreude lag die letzten Tage in der Luft. Heute hat die Klasse 3d endlich ihren iPad-Workshop bei Herrn Polster – unseren Experten für Technik an der Schule insbesondere für iPads im Unterricht.

Der bayerische Lehrplan gibt neben fächerspezifischen Kompetenzen auch schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele vor. Beispielfähig zu nennen sind hier soziales Lernen oder politische Bildung. Zu diesen Zielen gehört auch die Medienbildung. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Fertigkeiten erlangen, um selbstbestimmt und verantwortungsvoll in einer medial geprägten Gesellschaft zu recht zu kommen.

In dem Workshop erstellen die Kinder eigenständig einen sogenannten Stop-Motion-Film. Hier werden viele Fotos aneinandergereiht, sodass beim Abspielen der Fotos ein Film entsteht. „Je mehr Fotos du machst, desto genauer und flüssiger wird am Ende auch dein Film“, erklärt Herr Polster den Kindern, nachdem er ihnen erklärt, wie die App am iPad funktioniert. In Gruppen eingeteilt und mit

Spielzeugfiguren ausgestattet überlegen sich die Schülerinnen und Schüler eine Handlung und platzieren die Figuren entsprechend. Die Figuren werden positioniert und fotografiert. Daraufhin werden sie erneut ein wenig verändert und erneut als Foto festgehalten.

Es entsteht eine Bilderreihe und somit auch eine Geschichte. Die Fotos werden vor einem grünen Hintergrund aufgenommen, um anschließend mit einer anderen App einen eigenen Hintergrund einzufügen. In kürzester Zeit entsteht ein am iPad entwickelter Stop-Motion-Film, welchen die Kinder von den einzelnen Fotos bis hin zum fertigen Film mit eigens fotografiertem Hintergrund entwickelt haben.

Eure Klasse 3d





## Klasse 3E

### Muuvit!

Bewegung ist gesund, macht Spaß und fördert die Konzentration! Unter diesem Motto startete die Klasse 3e im November ihr Muuvit! – Abenteuer. Muuvit! Ist ein Unterrichtsprogramm für die Klassenstufen 1–6, das SchülerInnen zu gesundheitsförderlichem Verhalten motivieren soll.

Zusammen ging die Klasse auf eine virtuelle Reise durch Deutschland. Die Bewegungsmi-  
nuten wurden von den Kindern notiert und online eingetragen. Mit den Punkten kamen die Kinder vorwärts und konnten selbst gewählte Ziele auf der Deutschlandkarte erreichen. Wenn ein Ziel erreicht wurde, konnte es auf der Online-Landkarte erkundet werden. Dort gab es viel zu entdecken: Bilder, Rätsel, Infos und Aufgaben rund um das Reiseziel. Die Kinder der Klasse 3e waren topmotiviert und bewegten sich so viel, dass sie gemeinsam den Bayerischen Wald, Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt am Main, den Nationalpark Hainich und den Brocken bereisten.

Ein gemeinsames Ziel vor Augen zu haben war super motivierend für die Klasse und es war sehr spannend zu sehen, wie viel sich die Kinder tatsächlich am Tag bewegen.

Eure Klasse 3e


## Muuvit!

Ihr braucht eine kleine Bewegungspause? Einfach würfeln und entsprechend der gewürfelten Punktzahl bewegen.

#### Schreibe Zahlen

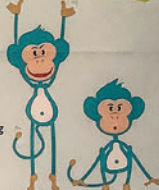
Schreibe mehrfach eine liegende Acht:

1. mit der rechten Hand
2. mit der linken Hand
3. mit dem rechten Fuß
4. mit dem linken Fuß.




#### Mache dich groß und klein

1. Stelle dich auf Zehenspitzen, strecke die Arme nach oben und mache dich ganz groß.
2. Gehe in die Hocke und mache dich ganz klein.
3. Wiederhole diese Übung 10-mal.



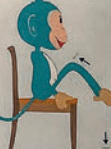
#### Pflücke Äpfel

1. Stelle dich breitbeinig hin (Füße in Schulterbreite voneinander entfernt). Achte darauf, dass du fest auf dem Boden stehst.
2. Halte die Arme in die Höhe und pflücke einen Apfel, den du dir vorstellst von einem Baum. Lege den Apfel vor dir auf den Tisch. Nutze abwechselnd die rechte und die linke Hand.
3. Wiederhole diese Übung so lange, bis du 30 Äpfel gepflückt hast.




#### Hebe beide Knie an

1. Rutsche etwas auf deinem Stuhl nach vorne, sodass dein Rücken keinen Kontakt zur Rückenlehne hat. Halte dich mit den Händen am Stuhl fest.
2. Hebe beide Knie an und ziehe sie zur Brust. Halte dabei die Beine zusammen.
3. Spanne die Bauchmuskeln an. Führe die Beine wieder nach unten, ohne den Boden zu berühren. Halte den Rücken dabei gerade. Wiederholung: 15-mal




#### Laufe am Platz

Führe die Laufübungen für jeweils 30 Sekunden am Platz durch. Achte darauf, dass dein Oberkörper gerade bleibt.



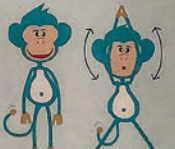
Anfersen



Knieheben

#### Springe einen Hampelmann

Wiederhole diese Übung 10-mal.



WOCHE 1

|     | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|-----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1   |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 2   |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 3   |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 4   |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 5   |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 6   |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 7   |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 8   |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 9   |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 10  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 11  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 12  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 13  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 14  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 15  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 16  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 17  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 18  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 19  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 20  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 21  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 22  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 23  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 24  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 25  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 26  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 27  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 28  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 29  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 30  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 31  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 32  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 33  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 34  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 35  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 36  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 37  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 38  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 39  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 40  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 41  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 42  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 43  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 44  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 45  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 46  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 47  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 48  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 49  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 50  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 51  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 52  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 53  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 54  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 55  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 56  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 57  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 58  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 59  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 60  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 61  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 62  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 63  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 64  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 65  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 66  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 67  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 68  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 69  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 70  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 71  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 72  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 73  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 74  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 75  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 76  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 77  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 78  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 79  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 80  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 81  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 82  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 83  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 84  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 85  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 86  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 87  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 88  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 89  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 90  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 91  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 92  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 93  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 94  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 95  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 96  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 97  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 98  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 99  |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 100 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 101 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 102 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 103 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 104 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 105 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 106 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 107 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 108 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 109 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 110 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 111 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 112 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 113 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 114 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 115 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 116 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 117 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 118 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 119 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 120 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 121 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 122 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 123 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 124 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 125 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 126 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 127 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 128 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 129 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 130 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 131 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 132 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 133 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 134 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 135 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 136 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 137 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 138 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 139 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 140 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 141 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 142 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 143 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 144 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 145 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 146 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 147 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 148 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 149 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 150 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 151 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 152 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 153 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 154 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 155 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 156 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 157 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 158 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 159 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 160 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 161 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 162 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 163 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 164 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 165 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 166 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 167 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 168 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 169 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 170 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 171 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 172 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 173 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 174 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 175 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 176 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 177 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 178 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 179 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 180 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 181 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 182 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 183 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 184 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 185 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 186 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 187 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 188 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 189 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 190 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 191 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 192 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 193 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 194 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 195 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 196 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 197 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 198 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 199 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 200 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |
| 201 |    | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  |    |    |

# Muuwit!



| PUNKTE INSGESAMT |  |
|------------------|--|
| TAG 1            |  |
| TAG 2            |  |
| TAG 3            |  |
| TAG 4            |  |
| TAG 5            |  |
| TAG 6            |  |
| TAG 7            |  |
| TAG 8            |  |
| TAG 9            |  |
| TAG 10           |  |
| TAG 11           |  |
| TAG 12           |  |
| TAG 13           |  |
| TAG 14           |  |
| TAG 15           |  |
| TAG 16           |  |
| TAG 17           |  |
| TAG 18           |  |
| TAG 19           |  |
| TAG 20           |  |
| TAG 21           |  |
| TAG 22           |  |
| TAG 23           |  |
| TAG 24           |  |
| TAG 25           |  |
| TAG 26           |  |
| TAG 27           |  |
| TAG 28           |  |
| TAG 29           |  |
| TAG 30           |  |

## Klasse 3E

### **Strom durch Windkraft.**

Umweltunterricht in den 3. Klassen: Wozu braucht man Strom? Woher kommt er? Und was hat Strom mit Wind zu tun? Mit diesen Fragen setzten sich die 3. Klassen mit Umweltpädagogin Hermine Flamensbeck auseinander.

Anhand einer Dampfmaschine im Miniformat wurde die Stromerzeugung in Kohle-, Öl-, Gas- und Müllkraftwerken erklärt. Wie schnell dabei Energie freigesetzt wurde, hat alle wahnsinnig beeindruckt. Dass diese Art der Energiegewinnung die Umwelt stark belastet und leider auch zum Klimawandel beiträgt, wurde den Kindern schnell klar!

Glücklicherweise gibt es jede Menge Alternativen und es lässt sich auch umweltfreundlich Strom erzeugen, beispielsweise durch Windkraftwerke. Dass Wind tatsächlich Strom erzeugen kann, haben die Kinder anhand von kleinen Windkraftwerkmodellen mit eigenen Augen sehen können: Nachdem sie hineingepustet haben leuchtete ein Lämpchen auf. Daraufhin erfuhren die Kinder jede Menge über die Funktionsweise solcher Windkraftwerke, schwierige Begriffe wie „Turbine“ und „Generator“ wurden erklärt.

Damit Windkraftwerke möglichst viel Strom erzeugen können, ist der Standort äußerst wichtig: es muss richtig windig sein! Um den perfekten Platz für ein Windkraftwerk zu finden gibt es ein kleines Hilfsgerät: ein Anemometer. Es misst die Windgeschwindigkeit. Dieses kleine Gerät mit schwierigem Namen durften die Kinder abschließend mit einfachen Mitteln selbst bauen. In der Pause wurde dann an verschiedenen Stellen im Pausenhof sehr ausgiebig der Wind gemessen.





## Klasse 4B

### „Langeweile-Killer“:

#### Kunst mit Tinte

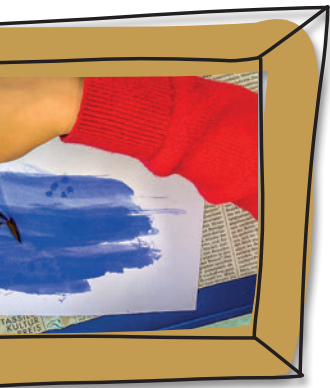
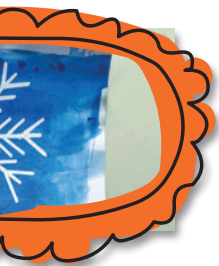
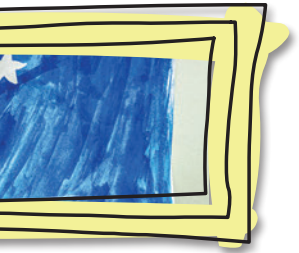
Klar, Tintenpatronen sind aus einem Klassenzimmer kaum wegzudenken. Aber habt ihr damit schon mal Bilder gestaltet? Zugegeben – auf den Rand eines Hefts oder eines Blockblatts haben vermutlich die meisten schon mal mit ihrem Füller etwas gekritzelt, wenn sie sich im Unterricht gelangweilt haben ... Aber wir meinen richtige Bilder! 😊

Mehr als einen Pinsel, eine Füllpatrone, etwas Wasser und einen Tintenkiller brauchst du dazu nicht. Am Anfang muss man ein wenig rumprobieren, bis man die richtige Menge an Wasser gefunden hat. Aber das Schöne ist, dass man eigentlich gar nichts falsch machen kann! Wenn dein Hintergrund fertig ist, kommt der Tintenlöscher zum Einsatz. Das hat uns am meisten Freude bereitet. Gespannt verfolgten wir, wie überall dort, wo wir mit dem Killer entlangfuhren, die blaue Farbe verschwand und unsere Zeichnungen Form annahmen. So entstanden viele kleine Kunstwerke mit winterlichen Motiven.

*Eure Klasse 4b*







## Klasse 4B

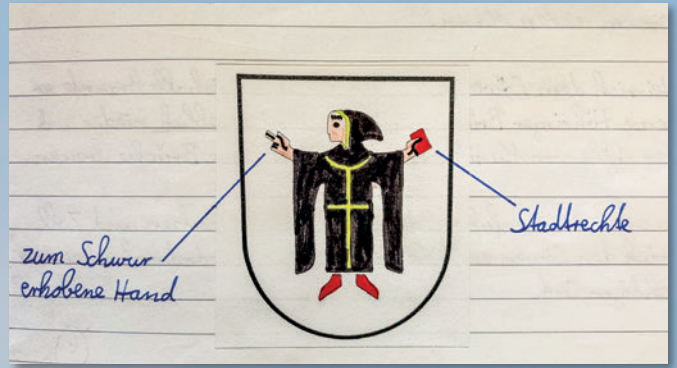
### „Gut gebrüllt, Löwe!“ – eine spannende Tour durch die Münchener Innenstadt

Kennst du das „Münchner Kindl“? Die Figur ist nicht nur auf dem Stadtwappen Münchens zu sehen, sondern begegnet uns auch oft im Alltag – zumindest, wenn wir ein wenig die Augen offenhalten. Schon auf dem Weg in die Innenstadt entdeckten wir das Zeichen in den öffentlichen Verkehrsmitteln und auf Kanaldeckeln. Doch das war noch gar nichts! Kaum zu glauben, wie oft das Münchner Kindl allein rund ums Rathaus abgebildet ist.

Mitten auf dem Marienplatz begann übrigens auch unsere Stadtführung und wer findet, dass sich das langweilig anhört, hat sich ganz schön getäuscht. Die meisten Fragen, die uns Frau Herrleben von den „Stadtdetektiven“ stellte, konnten wir zwar mit links beantworten, aber es gab auch viel Neues zu entdecken. So verging die Zeit wie im Flug und wir hatten eine Menge Spaß! Und das, obwohl das Wetter fast genauso grausig war, wie die Geschichte, die uns Frau Herrleben zum Abschluss über Ludwig den Strengen erzählte. Na? Bist du neugierig geworden? Frag doch einfach mal ein Kind aus der vierten Klasse, wenn du mehr über die Geschichte Münchens erfahren möchtest!

Eure Klasse 4b





# Klasse 4C

## Halloweengeschichten mit dem iPad

Die Kinder der iPad-Klasse 4c dachten sich zu Halloween schaurige Comicgeschichten aus. Die Hauptfigur der Geschichten war die aus der TV-Serie bekannte Dogge „Scooby Doo“, die mit ihren menschlichen Freunden stets bei unheimlichen Vorfällen ermittelt. Den Kindern standen verschiedene Sets mit Figuren aus der Serie zur Verfügung, zu denen sie sich eine Kurzgeschichte überlegen und dazu passende Fotos schießen sollten. Damit die Fotos mit den Figuren auch geeignete Schauplätze hatten, verwendeten sie die App „GreenScreen“ an ihrem iPad. Diese wandelt Fotos mit grünem Hintergrund um, indem sie den Hintergrund entfernt und durch einen beliebigen anderen Hintergrund ersetzt. So konnten die Geschichten an düsteren Orten, wie Friedhöfen oder dunklen Wäldern passieren. Die Comics mit Sprech- und Gedankenblasen gestalteten die Kinder anschließend mit der App „Book Creator“. Zuletzt wurden alle Comicseiten der Klasse von Herrn Polster zu einem gemeinsamen Halloween-Comic zusammengefügt. Alle konnten diesen dann in der Schule am iPad oder von zu Hause online lesen und bestimmt gruselte sich mancher dabei auch ein wenig.

Eure Klasse 4c





## Klasse 4C



### Das Weihnachtsschwein

Hast du ein Lieblingskuscheltier, das du überall hin mitnimmst, das dich tröstet und bei dem du dich total wohl fühlst? Dann geht es dir so wie Jack, dem Jungen von dem diese Weihnachtsgeschichte handelt. Er hat ein Schwein, das er über alles liebt. Auch die Kinder aus der 4c haben Lieblingskuscheltiere, die sie in der Klasse mit einem kurzen Steckbrief am iPad vorstellten.

Leider wurde an Weihnachten Jacks Kuschelschwein bei einem Streit von seiner Schwester aus dem Autofenster geworfen und ist seitdem verschwunden.

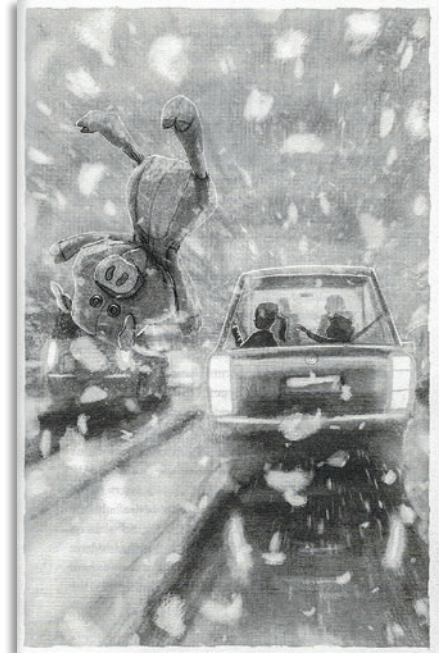
In unserer Klasse haben wir festgestellt, dass auch wir ganz oft Dinge verlieren, sie tagelang suchen und manchmal auch wiederfinden. Diese Dinge haben wir in einer Emoji-Liste auf dem iPad gesammelt. Jack bekommt


in der Geschichte ein neues Schweinchen. Dennoch möchte er sein altes Kuschelschwein zurückhaben.

Zum Glück ist Heiligabend die Nacht der Wunder: Dinge, in die man viele Gefühle gesteckt hat, erwachen zum Leben und man kann ins Land der verlorenen Dinge reisen und diese suchen. Genau das macht Jack gemeinsam mit seinem neuen Weihnachtsschwein. Den Flug der beiden dorthin durch ein schwarzes Loch hat die iPad-Klasse mit der Stop-Motion-Technik auf dem iPad nachgestellt.

Ob Jack sein Liebingschwein im Land der verlorenen Dinge findet und retten kann? Lest selbst nach im Buch „Jacks wundersame Reise mit dem Weihnachtsschwein“ von der Harry-Potter-Autorin J.K.Rowling!

*Eure Klasse 4c*



NAME: CHET    SPETZNAME: SQUISHY

ICH MAG ES, WEIL ER SO BEWAUSCHIG IST, MAN KANN LHM GUT KANJDDELN, TRÜSTET MICH WENN ICH SONGEN HARE, LHM ER TST SO SÜß.



Er kuschelig ist und man kann mit ihm alles machen was man will, denn er ist ja groß und weich außerdem sieht er süß aus.

Name: Wladi

Ich mag es, weil

Welche Dinge hast du bereits verloren? Suche in der Emoji-Liste und füge sie ein!

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Verloren und wieder gefunden:       |  |
| Verloren und nicht wieder gefunden: |  |



Name: Euli

Ich mag es, weil sie ist:

Klein  
Schön  
Kuddelig  
Süß

Aber das tollste ist, das man sie richtig schön in den Arm nehmen kann!

Welche Dinge hast du bereits verloren? Suche in der Emoji-Liste und füge sie ein!

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Verloren und wieder gefunden:       |  |
| Verloren und nicht wieder gefunden: |  |

Welche Dinge hast du bereits verloren? Suche in der Emoji-Liste und füge sie ein!

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Verloren und wieder gefunden:       |  |
| Verloren und nicht wieder gefunden: |  |

## Klasse 4D

### Sport und Spaß im Freien

Aufgrund der Maskenpflicht in geschlossenen Schulräumen, welche den Winter über in den Klassenzimmern und Sporthallen galt, musste der Sportunterricht ins Freie verlegt werden.

Die Freude hielt sich anfangs in Grenzen, denn die Kinder hatten gerade erst ihre Begeisterung für das Basketballspielen in der Halle entdeckt. Außerdem war die winterliche Kälte etwas abschreckend. Die große Pausenwiese samt Hartplatz bot jedoch glücklicherweise zahlreiche Möglichkeiten für einen freudvollen und gewinnbringenden Sportunterricht, sodass die Lust der Kinder schnell wieder stieg.

Verschiedene Lauf- und Fangspiele und natürlich Fußball standen regelmäßig auf der Tagesordnung. Die Kinder erhielten auch viel „freie“ Spielzeit, welche für Schneemann bauen, Spiele im Schnee sowie für alle erdenklichen Formen von „Jungs gegen Mädchen“ genutzt wurde.

Einmal musste die Pausenwiese für ein paar Tage gesperrt werden, da sich der sonst so gut gepflegte Rasen in einen Acker verwandelt hatte – ein Beweis für Bewegungsfreude der Kinder!

*Eure Klasse 4d*







## Klasse 4D

### Ausflug in das Lenbachhaus

Im Rahmen der „Kulturwoche“ an unserer Schule besuchten wir am 4. Mai das Lenbachhaus am Königsplatz. Das von Pädagogen sehr kindgerecht geleitete Kunstvermittlungsprogramm „Gruppendynamik – Der blaue Reiter“ bestand aus einem theoretischen und praktischen Teil.

Zunächst wurden die Kinder durch das Museum geführt und lernten die Originalwerke des Kunstensembles rund um Franz

Marc und Wassily Kandinsky sowie deren künstlerische Gruppendynamik kennen. Bei der Bildbetrachtung lieferten die Kinder sowohl lustige als auch sehr philosophische Kommentare. Einige Werke wie z. B. Franz Marcs „Blaues Pferd“ waren vielen Kindern bereits bekannt.

Ein Highlight war außerdem die sonnige Pause im wunderschönen Garten des Lenbachhauses samt Brotzeit und Fangenspielen. Im zweiten Teil der Veranstal-

tung durften die Kinder in einem geräumigen Atelier selbst zeichnen und malen und inspiriert durch den „Blauen Reiter“ ihre Kreativität ausleben. Das künstlerische Gestalten ohne jegliche schulische Bewertungskriterien war den Kindern beinahe fremd, bereitete ihnen jedoch eine große Freude. Als Abschluss wurden die Werke der Kinder aufgehängt und im Klassenverbund wertgeschätzt.

*Fabian Baader 4d*





## Klasse 4E

### Wir werden zu Wasserexperten.

Warum wird die Erde auch blauer Planet genannt? Was hat es mit dem Wasserkreislauf auf sich? Was passiert mit dem Regenwasser im Boden? Benötigen wir wirklich 2400l Wasser für die Herstellung eines Hamburgers? All diesen Forscherfragen ging die Klasse 4e vor den Weihnachtsferien auf den Grund.

In der Forscherwerkstatt erkannten wir, dass Wasser sich verändert und in fester, flüssiger und gasförmiger Form auf der Erde vorkommt. Nicht nur die Durchführung, sondern auch die Vermutungen und Erkenntnisse waren dabei sehr interessant.

Um zu verstehen, dass Wasser einen weiten Weg auf sich nimmt und dabei kein Wasser verloren geht, bauten wir unsere Umgebung stark vereinfacht in einem Glasgefäß nach. Einige Tage später konnten wir erkennen, dass

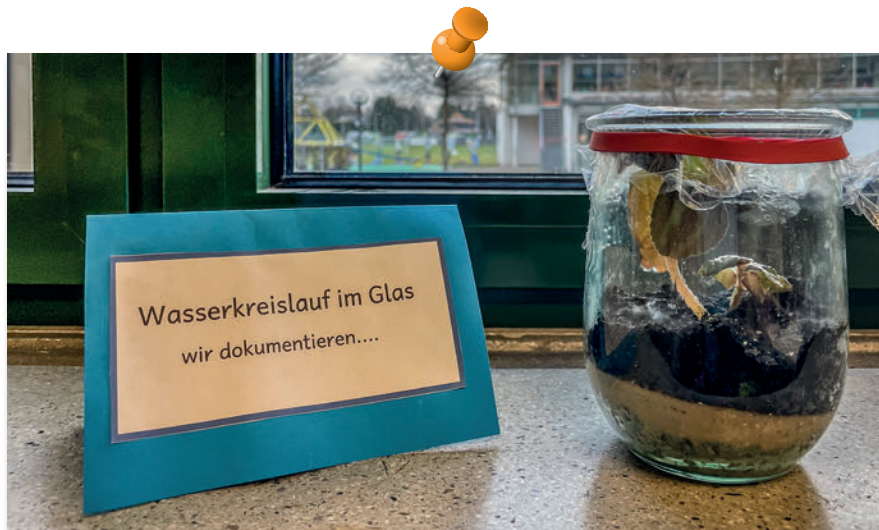
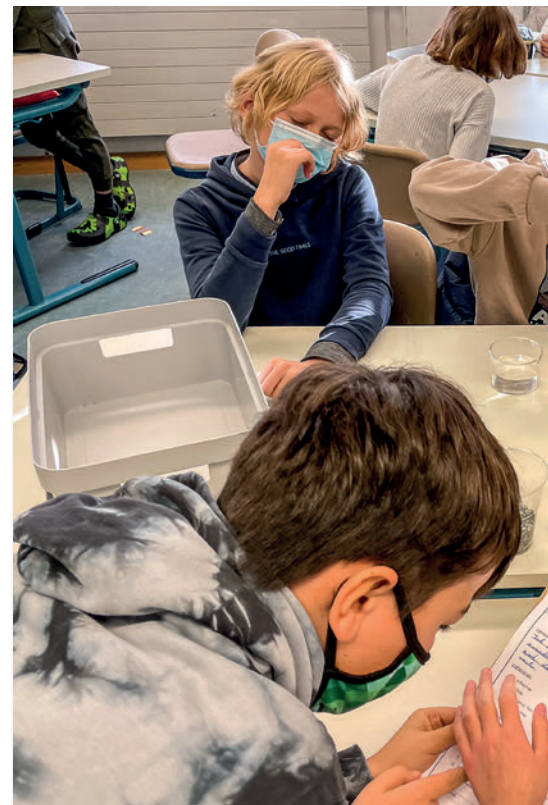
sich Tropfen gebildet hatten und es sozusagen im Glas regnete. Ein Wasserkreislauf entstand.

Um herauszufinden was mit dem Regenwasser im Boden geschieht, führten wir Versuche durch und hielten dabei alles genau in Forscherprotokollen fest. Unsere Klasse kam so zu dem Ergebnis, dass es wasserdurchlässige und wasserundurchlässige Bodenschichten gibt und so Grundwasser entsteht.

„Virtuelles Wasser“ – nicht alle konnten mit diesem Begriff etwas anfangen. Durch eigene Recherche erfuhren wir, dass unglaublich viel Wasser verbraucht wird, um z.B. Essen, Kleidung oder Spielzeug zu produzieren.

Am Ende waren wir uns alle einig, dass Wasser kostbar ist und jeder von uns damit sorgsam umgehen sollte.

*Eure Klasse 4e*





## Klasse 4E



### Die kalte Jahreszeit

Endlich war es soweit und unser Pausenhof verwandelte sich wieder einmal in eine glitzernd weiße Winterlandschaft. Selbstverständlich nutzten wir diese Gelegenheit und bauten riesige Schneekugeln oder ganze Schneemannsfamilien.

Auch der Wintersport sollte nicht zu kurz kommen! Also stand ein Besuch bei der Eislaufbahn in

Grünwald an. Mit warmer Winterkleidung, Helmen und Handschuhen im Gepäck, machten wir uns auf den Weg in Richtung Freizeitpark. Dort angekommen hieß es: „Keine Zeit verlieren – ab aufs Eis!“

Manche Schülerinnen und Schüler waren anfangs noch etwas „wackelig“ mit ihren Schlittschuhen unterwegs. Doch mit gegenseitiger Unterstützung und den

Pinguinen rutschten schon bald alle geschickt über die Eisfläche.

Bereits nach kurzer Zeit war der Lernerfolg erstaunlich. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle sausten nach ihrem eigenen Können umher. Und Hoppla – auch wenn man mal auf den Boden plumpste, ging die Motivation nicht verloren.

*Eure Klasse 4e*



## Klasse 4D & 4E

### Großartige Spendenaktion der Klassen 4d und 4e im Fach Werken und Gestalten!

Die Kinder der beiden Klassen fertigten fleißig über mehrere Wochen Knuddel-Buddys an.

In Eigenverantwortung organisierten und spendeten die Schüler und Schülerinnen 10 Euro pro Buddy für das „Kinderförderprojekt Ukraine“, das die Elternbeiratsvorsitzende, Frau Rotter mit den Eltern des Kuchenverkaufs vereinbart hatte (Die Materialkosten wurden von Frau Fiedler beigetragen).

So konnten die Klassensprecher der beiden Klassen Frau Rotter die Summe von sagenhaften 550 Euro überreichen und so nochmals den Erlös des Kuchenverkaufs aufstocken.



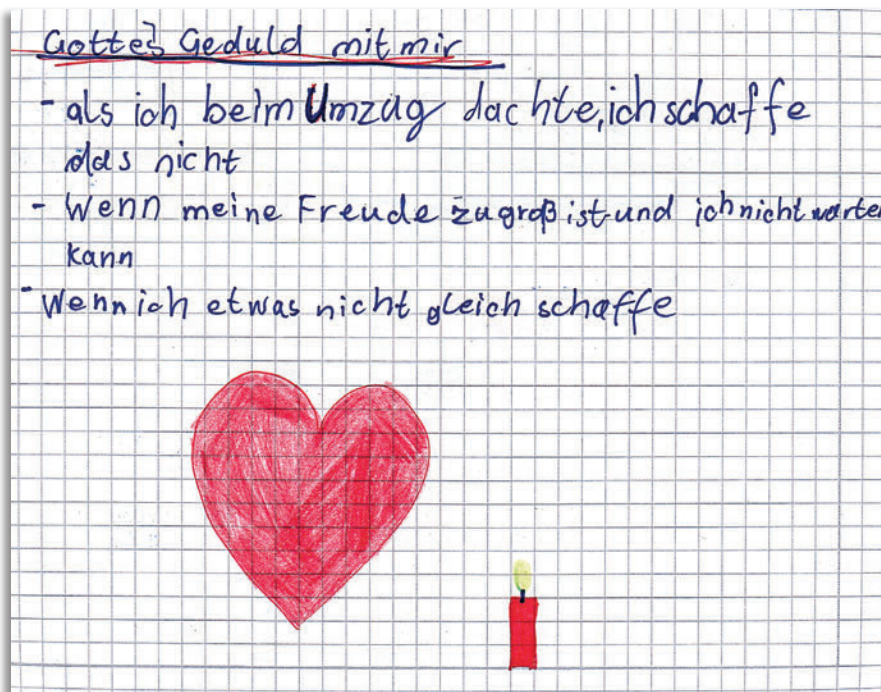
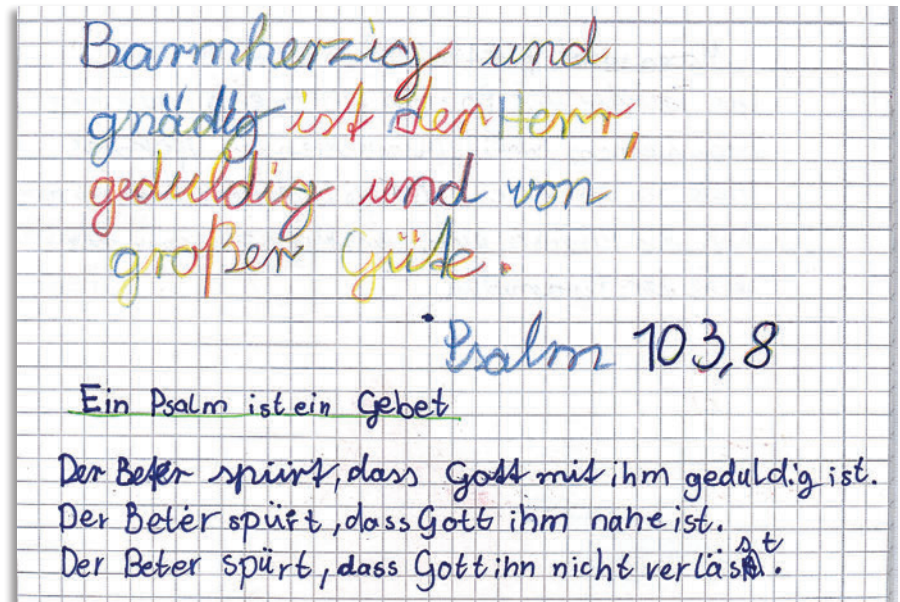




## Evangelische Religion – Geduld ...

Geduld war bei Jung und Alt gefragt, vor allem in der Zeit der eingeschränkten Möglichkeiten, also während Corona. Vor allem die Schülerinnen und Schüler haben sich mehr als sonst mit dem Thema auseinandergesetzt.

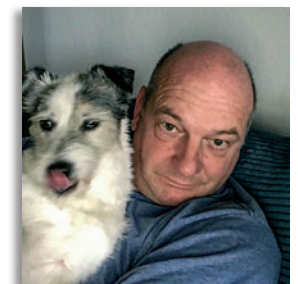
Homeschooling oder eben nicht mehr groß unterwegs sein zu können weckte viele Erinnerungen an das Geduldig sein. Eindrückliche Geduldsgeschichten haben die Kinder aufgeschrieben.



Wichtig war auch zu erleben, dass ich mit meiner Ungeduld oder Geduld nicht allein bin. Die Begegnung mit dem Psalm 103 war dann auch sehr intensiv. Die Kinder haben erschlossen, wie dies Gebet gehört und gelebt werden kann.

Wunderbar, wie die Schülerinnen und Schüler sich als kleine Theologinnen und Theologen auf die Spurensuche begaben und Gott in ihrem Leben aufgespürt haben.

Christian Stalter



## Meine Gedulgschichte(n)

Als eine Katze Babys bekommen hat.

Als Weihnachten war.

Als Ich im Flugzeug gewesen bin.

Als Meine Schwester kein Buggy hatte beim Wandern.

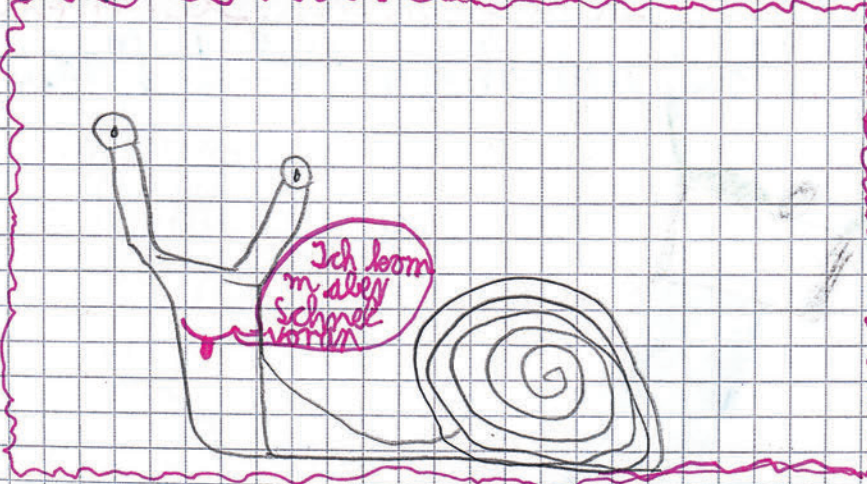
Als Ich in die Schule gekommen bin.

Als Ich ein Wackel Zahn hatte.

Als Ich mein ersten Schwimmkurs gemacht habe.

Als wir eine Delfin Kur gemacht haben.

Das ist mein Bild zu meiner Geduld:



„Als meine Schwester keinen Buggy hatte beim Wandern“ macht besonders deutlich, was es bedeutet, Rücksicht zu nehmen und sie auch zu haben.

## Evangelische Religion – Glauben erleben

Im Fach evangelische Religion ist eines der schönsten Aufgaben, mit Kindern den Glauben zu erforschen, kennen zu lernen und in Fragen des Glaubens, biblische Geschichten und Diskussionen einzutauchen. Gott begegnet uns, wenn wir unsere Herzen für ihn öffnen.

Durch Gebet, Lieder, Geschichten aus der Bibel und aus unserer heutigen Zeit lernen die Kinder, wie schön und bereichernd das Leben mit Gott sein kann. Dadurch ergeben sich natürlich Fragen für unseren konkreten Alltag, aber auch Antworten, die sich die Kinder durch nachspüren und nachdenken selber erarbeiten können.

„Hört Gott mich eigentlich?“ „Wo ist Gott und gibt es ihn wirklich?“ „Warum beten wir denn?“ „Ich glaube, Gott hat mein Gebet erhört“.

Solche und andere Fragen und Sätze bewegen und beschäftigen die Kinder aller Jahrgangsstufen. Deshalb ist das Gebet ein wichtiges Thema in allen Klassen.

Große Fragen wollen diskutiert und beantwortet werden. Und genau das tun wir gemeinsam im Religionsunterricht: Wie wir gemeinsam diskutieren, wie

man beten kann und was man beten kann – all das erfahren und erleben die Kinder.

Oft sind die Gebete der Schüler sehr mitfühlend für andere kranke Mitschüler, oder für Kinder aus anderen Ländern, denen es nicht gutgeht.

Gern danken viele Kinder auch für ihre Eltern und dafür, dass sie sich so gut um sie kümmern.

*Johanna Planeth*



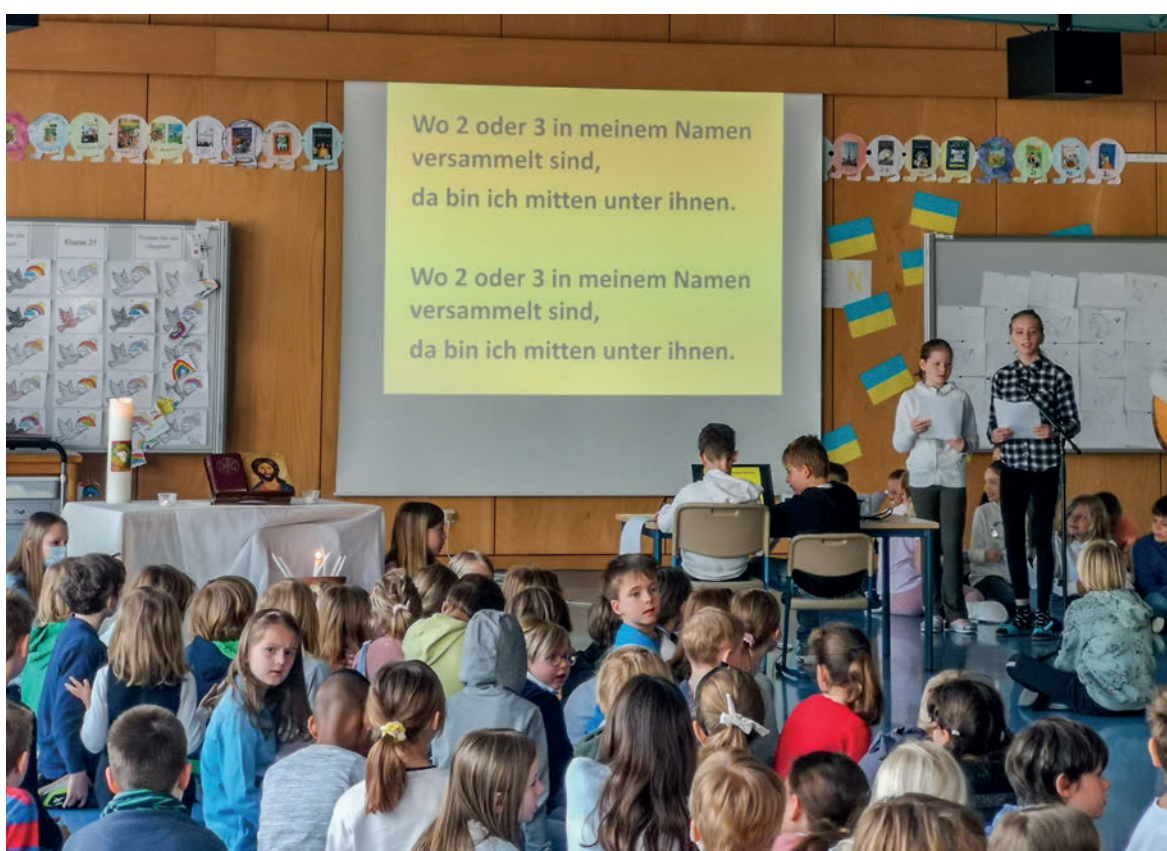


## Katholische Religion – Schulgottesdienste

Schulgottesdienste nach Corona – ein Neustart. Die Kinder der 4. Klassen gestalteten den ersten Nach-Corona-Schulgottesdienst in der Aula. Die ganze Schule feierte wieder zusammen. Die Kinder der 2. Klassen gestalteten den Mittelgang, die Aula wurde durch Osterkerze, Bibel, Jesusikone zum Gottesdienstraum „umfunktioniert“.

Alle konnten mitsingen und die 4. Klässler die Ostergeschichte aus Sicht von einer Eselmutter – jene, die Jesus am Palmsonntag nach Jerusalem trug – und ihres Eselkindes erzählen.





## AG Sport

### Die Sport AG „fit und gesund“.

Nach den Osterferien konnte glücklicherweise die Sport AG fit und gesund wieder den Betrieb aufnehmen. Der Name ist Programm. Die AG für die 1. und 2. Jahrgangsstufe hat genau zwei Dinge im Blick: die körperliche Verfassung sowie die Gesundheit der Kinder. Auf spielerische Art und Weise wird hier die Ausdauer und Kraft trainiert, koordinative Fähigkeiten gestärkt sowie das soziale Miteinander gefördert – alles unter dem Aspekt der Gesundheit.

Die Ausdauer wird ungern trainiert. Man assoziiert damit langweilige Trainingsläufe in der Halle oder anstrengende Läufe in der Mittagssonne auf dem Rasen – nicht hier! Wieso in der Halle im Kreis laufen, wenn es auch mit motivierenden Staffelspielen geht? Die Kinder wetteifern beim Lauf-Bingo oder Staffel-Memory. Dabei wird die Ausdauer bei den kurzen Sprints trainiert, die Kinder haben Freude daran und genügend Zeit für erholsame Pausen bleibt dennoch.

Bewegungslandschaften laden die Kinder ein verschiedenste Bewegungsaufgaben zu meistern. Beispielsweise wird über eine umgedrehte Langbank balanciert, an den Tauen muss eine fiktive Schlucht überquert werden

oder Hindernisse wie Reifen werden mit einer bestimmten Sprungreihenfolge überquert. Das sind nur Beispiele wie Kraftausdauer und gleichzeitig koordinative Fähigkeiten, wie z.B. Gleichgewichtsfähigkeit, Kopplungsfähigkeit und Rhythmisierungsfähigkeit geschult werden können.

Das soziale Miteinander ist in allen AG Stunden omnipräsent. Wir bauen geordnet und rücksichtsvoll Geräte (beispielsweise für die Bewegungslandschaften) zusammen auf. Dabei achten wir aufeinander und auf die gemeinsam erarbeiteten Regeln.

Auch werden Spiele gespielt, welche die Kinder vor Problemsituationen stellen, die nur im Team gelöst werden können. Beim Mattenwandern hat ein Team zwei Turnmatten zur Verfügung. Ohne den Boden zu berühren, muss die andere Seite der Turnhalle erreicht werden. Dabei gewinnen nicht die stärksten oder schnellsten Kinder, sondern das Team, das sich abspricht, eine Strategie entwickelt und aufeinander achtet.







## Jugendsozialarbeit

Auch das Schuljahr 2021/22 wird als ein besonderes in unsere Annalen eingehen. Pandemie und Ukraine-Krise und deren Auswirkungen beschäftigen natürlich auch die Kinder und Familien der Martin-Kneidl-Grundschule.

Krankheit, Verlust und Lock-downs hinterlassen Spuren in unserem sozialen Miteinander.

Die daraus resultierenden neuen Bedürfnisse, Unsicherheiten oder sogar Ängste spüren wir verstärkt auch in unserer Arbeit als Jugendsozialarbeiter\*innen. So können wir vor allem bei Einzelfallarbeit und Konfliktbegleitung einen erhöhten Bedarf bei den Kindern feststellen – folglich auch bei der Beratung von Eltern und Lehrer\*innen.

Auf der Gruppenebene und im präventiven Bereich unserer Arbeit konnten wir – je nach geltenden Corona-Schutz-Konzepten – wieder an unsere bewährten Projekte „Kater Kasimir“, „Zeit für uns“ und „KlasseZeit“ anknüpfen. Auch hier mussten oftmals die Inhalte abgespeckt werden, um die aktuellen Bedarfe der Kinder im Umgang miteinander besser auffangen zu können.

Andererseits haben wir aber verstärkt gemerkt, genau das brauchen die Kinder dringend: einen leistungsfreien Raum, in dem sie

einfach als Gruppe sein können, um so zu einem konstruktiven Miteinander als Klasse zu finden.

Besonders gefreut haben wir uns, dass unsere AGs in diesem Schuljahr wieder angeboten werden konnten. Allerdings mussten die „Spiel- und Entspannungs-AG“ von Frau Hochhäuser, die AG „Spiel, Spaß und Bücherwurm“ von Frau Schonlau und die „Schülerband-AG“ von Herrn Klimpke nach einer kurzen Startphase wegen eines längeren krankheitsbedingten Ausfalls und wegen des im Herbst und Winter noch geltenden Schutzkonzeptes leider ausfallen. Umso schöner war es dann aber für die teilnehmenden Kinder und uns, nach den Faschingsferien endlich wieder gemeinsam loslegen zu können.

So rockt z.B. die Schülerband „The Groots“ jeden Montag fleißig im Bandraum der Schule und arbeitet sich Stück für Stück an Hits wie „Schülerbandlied“, „Zombie“ und „Call me maybe“ heran. Ein paar Auftritte sind für die letzten Wochen im Schuljahr geplant.

Auf diesem Weg möchte sich die JSA bei der kommissarischen Schulleiterin Frau Flaucher und bei der ganzen Lehrerschaft für die stets offene, gute und konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung in diesem Schuljahr bedanken!

Der Dank gilt auch den Eltern für viele interessante, spannende Gespräche und die vielen positiven Rückmeldungen und der Gemeinde Grünwald, die uns stets unterstützt und so großzügig mit Mitteln ausstattet.

Wir freuen uns auf ein schönes und gesundes Schuljahr 2022/2023.

*Eure Stefanie Hochhäuser, Martina Schonlau & Florian Klimpke*





## Elternbeirat der Martin-Kneidl-Grundschule

### Was macht eigentlich der Elternbeirat an unserer Schule?

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Eltern und Schule und sind Ansprechpartner, wenn es um Probleme und Konflikte geht. Wir vertreten die Interessen von Schülern und Eltern, helfen das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrkräften zu stärken und beraten über Wünsche, Anregungen und Vorschläge von Schülern und Eltern. In normalen Schuljahren liegt unser Fokus auf der Unterstützung und Organisation von verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen, die das Schulleben bereichern und so unsere Schulfamilie enger zusammenwachsen lässt. Zumindest teilweise und in der zweiten Schuljahreshälfte war dies erstmals seit zwei Jahren wieder möglich.

Ein großes Anliegen der Kinder war es die durch den Ukraine-Krieg in Not geratenen Menschen zu unterstützen. Diesen Wunsch haben wir gemeinsam mit dem Schulleitungsteam aufgegriffen und zwei sehr erfolgreiche Aktionen ins Leben gerufen.

Bei unserer Sachspendensammlung sind unglaubliche Mengen an Windeln, Shampoo, Duschgel, Babynahrung und Co. zusammengekommen. Wir haben damit 4 Europaletten bis zum oberen Rand der Gitterboxen füllen

können. Diese haben wir mit Unterstützung von Familie Dimmler direkt in die zentrale Spendenannahme der Aktion „MUC hilft Ukraine“ gefahren. Unsere Spenden wurden begeistert entgegen genommen und mit LKWs so weit wie möglich in den östlichen Teil der Ukraine gefahren, teilweise direkt nach Kiew.

Parallel dazu startete der Pausenverkauf – ebenfalls ein voller Erfolg! Immer dienstags und freitags waren je zwei Klassen für die Verpflegung zuständig. Es wurde fleißig gebacken und so gab es immer ein reichlich gefülltes Buffet mit allerhand leckeren Kuchen, Pizzen und Brezen, das die Kinder in Eigenregie mit ein bisschen Unterstützung von Lehrkräften und Elternbeirat verkauft haben.

So konnten wir unglaubliche 5000 Euro an Spenden einnehmen! Wow! Die 5000 Euro gehen an den Ukrainefond der Organisation „Care for rare“ – eine international tätige Foundation, die es sich zum Ziel gemacht hat, kranken Kindern weltweit zu helfen. Der Ukrainefond leistet zum einen Akuthilfe im Dr. von Haunerschen Kinderspital für dort gestrandete kranke Kinder, zum anderen wird auch direkt in der Ukraine und den Nachbarländern geholfen ([www.care-for-rare.org/ukraine-hilfe/](http://www.care-for-rare.org/ukraine-hilfe/)).

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Eltern, die mitgeholfen haben. Mit diesem großen Erfolg hatten wir nicht gerechnet.

Auf großen Wunsch der Kinder gab es wieder den heiß begehrten Eisverkauf mit Lieferservice ins Klassenzimmer in den letzten Wochen des Schuljahres.

Ein Highlight war auf jeden Fall auch das erste Schulfest seit 2 Jahren! Diesmal unter bayerischem Motto wurde rund um den neuen Alumaibaum gefeiert, getanzt und gelacht! Es gab Leckereien vom Grill von der Metzgerei Andi Priller, Brezen, Obatzda und Lebkuchenherzen.

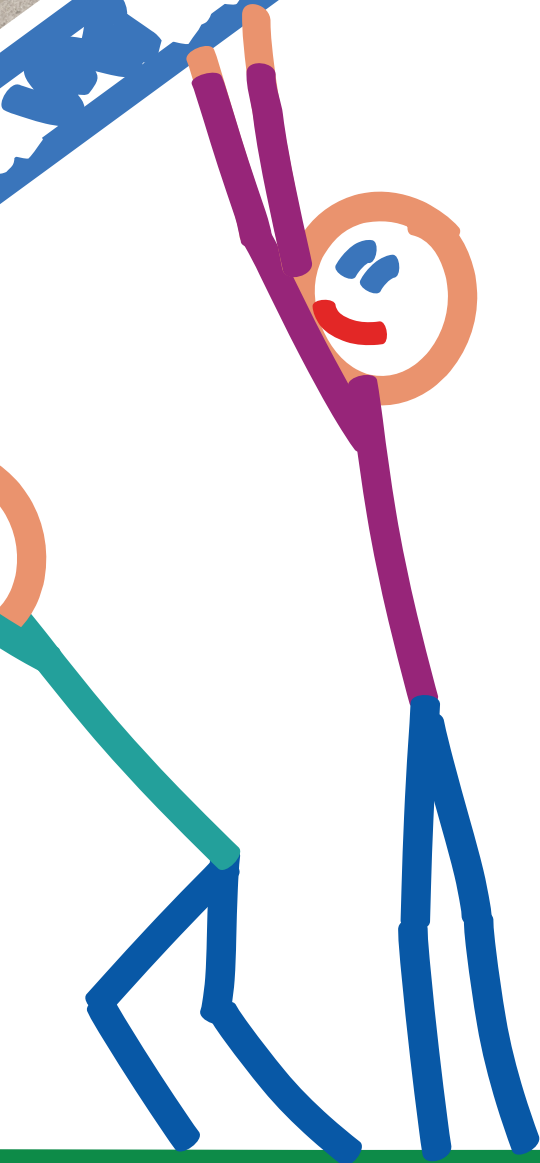
Wir alle haben uns lange auf so ein Fest im Kreise der großen Schulfamilie gefreut – für viele war es tatsächlich die erste große Veranstaltung im Schulleben.

Nicole Rotter (1. Vorsitzende),  
Isabella Kirkitadse (2. Vorsitzende),  
Dirk Hutmacher (Kassenwart),  
Andrea Fuchs (Protokoll),  
Beisitzer: Dr. Fabienne Faber, Eva Heimeder, Gabriel Antweiler, Vanessa Lenhard, Philipp Simon, Stefanie Bergmann, Nadine Lenz, Teywan Gilles Fouroughi, Michael Lehmann-Horn



# Bayerischer Schultag mit Maibaum-Aufstellung am 12. Mai 2022





## Ein besonderer Tag am 2. Juni 2022



All das haben wir an diesem herrlichen Tag unternommen:

Freies-Spiel-Tag  
Brettspiele-Tag  
Unterricht-draußen-Tag

Rollentausch-Tag  
Spielzeug-Tag  
Eisdielen-Tag

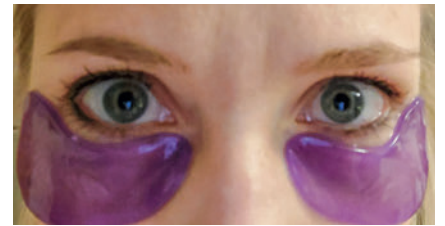
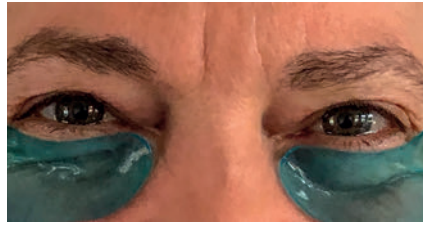
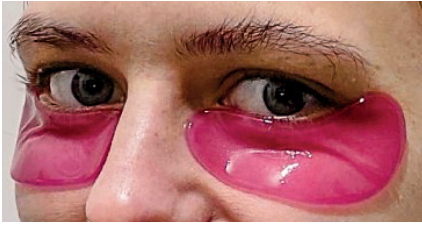




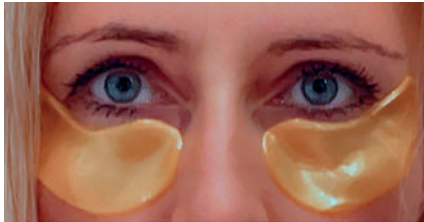
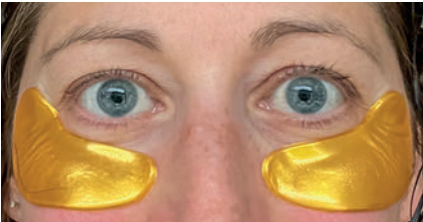
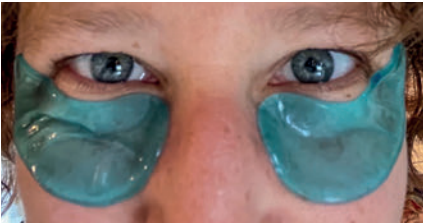
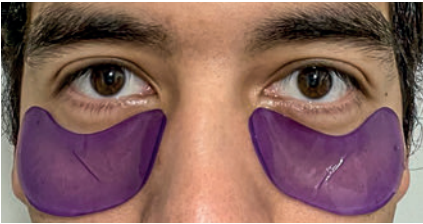
Sport-Tag  
Gegenteil-Tag  
Spiele-Tag

Kino-Tag  
Kuscheltier-Tag

## Tatort iPad



Na, wer ist wer? Wisst Ihr es?



## Wir danken unseren Sponsoren!

Vielen herzlichen Dank an alle Sponsoren, durch deren finanzielle Unterstützung in diesen besonderen Zeiten auch im Schuljahr 2021/2022 der Jahresbericht der Grundschule Grünwald realisiert werden konnte.

*Ihr Förderverein der Grundschule Grünwald e.V.*



**Praxis Dr. Abbushi**  
Hausärzte für Ihre Gesundheit



**Unsere Öffnungszeiten:**

|            |                  |                   |
|------------|------------------|-------------------|
| Montag     | 8.30 - 12.00 Uhr | 16.00 - 19.00 Uhr |
| Dienstag   | 8.30 - 12.00 Uhr | 16.00 - 20.00 Uhr |
| Mittwoch   | 8.30 - 12.00 Uhr | 16.00 - 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 - 12.00 Uhr | 16.00 - 19.00 Uhr |
| Freitag    | 8.30 - 12.00 Uhr |                   |

Bahnhofstraße 21 • Deisenhofen • [www.abbushi.de](http://www.abbushi.de)  
empfang@abbushi.de • Telefon: 089 - 613 28 85  
**Online Termine • Online Rezepte • Videosprechstunde**



**Musik erleben!**

**MUSIKSCHULE GRÜN WALD**

089 - 649 660-0 • [musikschule-gruenwald.de](http://musikschule-gruenwald.de)



**WWW.DIGITALSCHNITT.DE**  
magic multi media GmbH - Ihr Partner für den digitalen Videoschnitt

Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald, Tel: 089 743540-0, Fax: -99  
unter der Hotline **0800 388 43 36** gebührenfrei/freecall



**SPORT FORSTER**

*Dein Sport ist uns wichtig*




**DR. ELENA WORTHINGTON**  
Master of Science in Oral Implantology  
ZAHNÄRZTIN

Tolzer Straße 8  
82031 Grünwald  
Telefon: 6 41 32 54  
[www.zahnarzt-gruenwald.de](http://www.zahnarzt-gruenwald.de)




**Dr. med. Barbara Kernt**  
PLASTISCH-ÄSTHETISCHE CHIRURGE

Praxisklinik Grünwald für  
Plastische und  
Ästhetische Chirurgie

Marktplatz 11 A  
82031 Grünwald  
Tel. 089/64 95 77 77



Dr. med. Barbara Kernt



**PRIVAT-AUGENARZTPRAXIS**  
**PROF. DR. MARCUS KERNT & KOLLEGEN**  
KOMPETENZ UND ERFAHRUNG IN DER AUGENHEILKUNDE

[www.augenarzt-gruenwald.de](http://www.augenarzt-gruenwald.de)

© Marktplatz 11a | 82031 Grünwald  
© 089.12590090




Stefan Brown

Dächer  
Grünwald  
Meisterbetrieb

0162 - 231 4488

[info@stefan-brown.de](mailto:info@stefan-brown.de)



**MÜNCHENER GOLF CLUB**  
seit 1910

[www.mgc-golf.de](http://www.mgc-golf.de)



**Christine Hochheim Immobilien** [www.christine-hochheim.de](http://www.christine-hochheim.de)



Kinderarztpraxis Dr. Bohdansky · Marktplatz 5 · 82031 Grünwald  
Telefon 0 89 / 64 26 04 05

POMELLATO | BRON | DODO | MONT BLANC | TAGHEUER | LONGINES



**JENSEN**  
Juweliers  
Grünwald

SCHLOSSSTRASSE 14B | GRÜNWALD | SCHLOSSPASSAGE  
089-6414610 | [INFO@JENSEN-JUWELIERE.DE](mailto:INFO@JENSEN-JUWELIERE.DE)

Reparaturen von Uhren und Schmuck | Batteriewechsel bei Uhren aller Fabrikate | Ankauf von Altgold (Schmuck, Uhren, Münzen – neu und gebraucht) Schmuck-Umarbeitung im eigenen Atelier



[www.praxis-geiselgasteig.de](http://www.praxis-geiselgasteig.de)



**LA VILLA**

TAGUNGEN · FESTLICHKEITEN · HOTEL

**REISE-WELT**  
GMBH

Südliche Münchner Strasse 10, 82031 Grünwald  
[www.reise-welt.eu](http://www.reise-welt.eu)

**BUSINESS SERVICE CENTER GRÜNWALD**



**3 Bürohäuser mit 5-Sterne-Service!**  
Vom Konferenzraum bis zum Firmensitz – ob virtuelles Office, Einzel- oder Großraumbüro.  
Business Service Center Grünwald GmbH  
**Tel: 089-90 90 150 · [www.bscg.info](http://www.bscg.info)**



**Erdwärme**  
Grünwald

**Wärmewende jetzt!**  
Grünwalds Antwort auf den Klimawandel.



Teenager-Sprechstunde · Beratung zur Verhütung · Beratung bei Kinderwunsch  
Schwangerschaftsbetreuung · Hebammen-Sprechstunde & Akupunktur in der Schwangerschaft  
3D/4D Ultraschall · Vorsorgeuntersuchung · Krebsrisikoprüfung  
Behandlung von Wechseljahresbeschwerden · Komplementärmedizin · Impfungen

**Frauenärztin**  
Stefanie Schäflein-Thompson  
Fachärztin für Gynäkologie & Geburtshilfe

Grünwalder Straße 5 · 82064 Straßlach · Tel. 08170 99 877 30  
Fax 08170 99 877 31 · [praxis@frauenaerztin-strasslach.de](mailto:praxis@frauenaerztin-strasslach.de)  
[www.frauenaerztin-strasslach.de](http://www.frauenaerztin-strasslach.de) **Alle Kassen**

**Sprechzeiten:**  
Mo 08.00 – 14.00 Uhr · Di 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr  
Mi 07.30 – 13.30 Uhr · Do 13.00 – 19.00 Uhr · Fr 08.00 – 12.00 Uhr



Dr. med. dent. Nina Scholz-Kirchner  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie  
Grünwalder Straße 241  
81545 München  
Tel 089 - 62 03 08 66  
Fax 089 - 62 03 08 67  
info@kfo-harlaching.de  
www.kfo-harlaching.de



Gemeinschaftspraxis  
Dr. med. Christoph Huber  
Holger Silbernagl

Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren für die ganze Familie  
Tel.: 089/6411781, E-mail: info@hausarzte-gruenwald.de



**Schlötterer & Thaller**  
Wirtschaftsprüfer–Steuerberater  
82049 Pullach

[www.schloetterer-thaller.de](http://www.schloetterer-thaller.de)

**Waldhauser**

Wärme. Wasser. Wohlbefinden.  
Für Sie. Von Waldhauser.

Waldhauser GmbH & Co. Wärmetechnik KG · [waldhauser.com](http://waldhauser.com)



**ZAHN LOUNGE**  
089 64919390

Dr. med. dent.  
Oliver Schultz-Langerhans  
[www.zahn-lounge.com](http://www.zahn-lounge.com)

Ihr Zahnarzt im Herzen von Grünwald



**SPORTPARK  
BEUTELSTAHL**

Tennis • Tischtennis • Soccer • Squash • Sportshop

Grünwalder Weg 39 • 82041 Oberhaching  
T: 089 - 18 910 897 • [www.sportpark-beutelstahl.de](http://www.sportpark-beutelstahl.de)

**GUSTO**  
CUCINA PIZZA

Tel. 089 / 45 66 70 40  
[www.gusto-oberhaching.de](http://www.gusto-oberhaching.de)



**Ihre Nr. 1 Premium  
Kampfkunst-Privat-  
schule der Region.**

Rathausstr. 4, 82031 Grünwald  
Tel.: 089/326 00 366

[www.karate-gruenwald.com](http://www.karate-gruenwald.com)

**GUT WARNBERG** Private  
Realschule



